



**Version: Early Adopter Care**

# **SAP Business One 9.3**

## **Release Highlights**

Rollout Services, SAP

September, 2017

CUSTOMER

# Legal disclaimer

The information in this presentation is confidential and proprietary to SAP and may not be disclosed without the permission of SAP. This presentation is not subject to your license agreement or any other service or subscription agreement with SAP. SAP has no obligation to pursue any course of business outlined in this document or any related presentation, or to develop or release any functionality mentioned therein. This document, or any related presentation and SAP's strategy and possible future developments, products and or platforms directions and functionality are all subject to change and may be changed by SAP at any time for any reason without notice. The information in this document is not a commitment, promise or legal obligation to deliver any material, code or functionality. This document is provided without a warranty of any kind, either express or implied, including but not limited to, the implied warranties of merchantability, fitness for a particular purpose, or non-infringement. This document is for informational purposes and may not be incorporated into a contract. SAP assumes no responsibility for errors or omissions in this document, except if such damages were caused by SAP's willful misconduct or gross negligence.

All forward-looking statements are subject to various risks and uncertainties that could cause actual results to differ materially from expectations. Readers are cautioned not to place undue reliance on these forward-looking statements, which speak only as of their dates, and they should not be relied upon in making purchasing decisions.

# Die ganzheitliche Firmenlösung & Plattform für vernetzte SMBs.



# SAP Business One 9.3 Highlights (1/2)



## Administration

Vereinfachung der Berechtigungssteuerung

Excel Import unterstützt auch die Update Funktion

Erweiterungen im Genehmigungsverfahren

Quick Copy & DTW unterstützen weitere Objekte

Persönliche Systemeinstellungen als Icon verfügbar

Möglichkeit Änderungsprotokolle gezielt zu löschen

Filialverwaltung unterstützt Dateneigentum

GPs und Belege filialübergreifend suchen

Anpassung der Lizenzstruktur

HTML basierte Online Hilfe



## Verkauf | Einkauf | Service

Retourenanfrage

Neugestaltung der Bruttopreislogik\*

Erweiterungen innerhalb der Preislisten

Optimierung im Bereich Kampagnenmanagement

Ausbau der Rahmenvertragsfunktionalität

Erweiterte Möglichkeiten im Bereich der elektronischen Belege

Eigenständiges CRM Modul



## Produktion

Vereinfachung innerhalb der Produktionsplanung



## Lagerverwaltung | Versand

Chargenauswahl analog Mengeneinheit



## Finanzwesen

Neue Möglichkeiten für interne Kostenrechnung

Integrierte Bankdateierstellung

Erweiterungen des Kontenplans

Neuerungen im Bereich der Kontenfindung Sachkonten

IFRS 15 Standard für die Umsatzrealisierung\*

Geplante Ausführung von Zahlläufen

Vorlagen für elektronische Berichte



## Projekt Management

Neuerungen im Bereich Projektmanagement

\*Abhängig von Lokalisierung

# SAP Business One 9.3 Highlights (2/2)



## Business Intelligence

Analytisches Portal



Pervasive Analytics Designer Update



Neue Cockpit Vorlagen



## Platform | Extensibility

Web-Based Workflow Management

Company Specific Mailer Configuration

Neue DI/UI Objects Exposure & Erweiterungen

Microsoft Visual Studio 2015

X-App Supports Single Sign On

Optimized Login Connection

Electronic File Manager support on Linux



Performance Optimization

Improved Security



## Lifecycle Management

Centralized Deployment

Eingebettetes Incident Reporting

System Landscape Directory (SLD) Erweiterungen

Remote Support Platform 3.2 Updates

\* Abhängig von Lokalisierung



# Administration

SAP Business One 9.3



# Vereinfachung der Berechtigungssteuerung



The image shows a sequence of SAP interface elements illustrating the simplification of authorization control:

- Definition - Allgemein:** A tree view where 'Benutzergruppen' is highlighted with a purple box, and an arrow points to the 'Benutzergruppen' window.
- Benutzergruppen:** A configuration window for a group named 'Buchhaltung'. The 'Gruppentyp' is set to 'Berechtigung'. A table below shows active users for this group:

Gruppenname	#	Benutzerc...	Benutzername	Abteilung	von	bis
1 Verkauf	1	elsabet	Elisabeth Reiser	Buchhaltung	01.07.2017	31.07.2017
2 Einkauf	2	cathrin	Cathrin Fröhlich	Buchhaltung		
3 Lager	3					
4 Buchhaltung						
- Benutzer - Definition:** A user configuration window for 'Cathrin Fröhlich'. The 'Gruppen' field is set to 'Buchhaltung; Finance;'. A purple box highlights the 'Formulareinstellungen kopieren' button at the bottom.
- Formulareinstellungen kopieren:** A dialog box with a search field and a table to select settings to copy:

#	Gruppenname	Beschreibung	
1	FormSettings_General	FormSettings_General	<input type="checkbox"/>
2	Finance	Finance	<input checked="" type="checkbox"/>
3	Buchhaltung	Buchhaltung	<input type="checkbox"/>
4	Lager	Lager	<input type="checkbox"/>

Buttons for 'Kopieren' and 'Abbrechen' are at the bottom.

## Funktion

- Der Menüpunkt Berechtigungsgruppen wurde zu Benutzergruppen umbenannt und innerhalb des Moduls Definition -> Allgemein angesiedelt.
- Es gibt 3 Rubriken:
  - Berechtigung: Die Berechtigungen pro User können nun innerhalb der gleichen Berechtigungsgruppe zeitlich individuell eingeschränkt werden
  - Formulareinstellungen: Können nun von einem User auf andere User, oder auch Gruppen, kopiert werden.

## Vorteil

- Verwalte zeitabhängige Berechtigungen.
- Schnelle Übertragung von Standard-Formulareinstellungen auf eine Benutzergruppe

# Erweiterungen innerhalb des Genehmigungsverfahrens



Allgemeine Einstellungen

GP Budget Dienste Anzeige Schriftart u. Hintergrund Pfad Bestand Ressourcen Cashflow Cockpit Kostenrechnung Preisfindung Funktionen ausblenden

**Einschränkung Kundenaktivitäten**

Kreditlimit  
 Obligo-Limit  
 Offene Lieferscheine berücksichtigen

Ausgangsrechnung  
 Lieferung  
 Kundenauftrag  
 Kommissionierliste

**Provision festlegen für**

Vertriebsmitarbeiter  
 Artikel  
 Kunden

**Genehmigungsprozess**

Genehmigungsprozess aktivieren  
 Genehmigungsprozess in DI aktivieren  
 Aktualisierung von über Genehmigungsprozess generiertem/aktualisiertem Beleg aktivieren  
 Aktualisierung von geparktem Beleg im Status Ausstehend/Genehmigt aktivieren

**Standardzahlweg für Kunde** Incoming BT  
**Standardzahlweg für Lieferant** Outgoing BT  
**Kreditkartenbelege einreichen** Automatisch  
**Standardmahnbedingungen für Kunde** Standard

**Einstellungen Zahlungsbedingungen**

**Standardzahlungsbedingung für Kunde** 2% 10 Tage, Netto 30 Tag  
**Standardzahlungsbedingung für Lieferant** Netto 30 Tage  
 Änderungen in GP-Feldern nur auf neue Geschäftspartner anwenden

Konto für gelieferte Waren für Kunden verwenden  
 Inaktive Geschäftspartner in Berichten anzeigen  
 Inaktive Geschäftspartner in Belegen anzeigen

IBAN-Prüfung auf Bankkonten anwenden  
 Dateneigentum aktivieren  
Dateneigentum verwalten nach Nur Geschäftspartner  
 Filtermechanismus nach Filiale aktivieren  
 GP ohne Eigentümer zulassen

**Rahmenverträge**

Mehrere Rahmenverträge für gleiche Periode zulassen  
 Aktualisierung von Stückpreis/Planmenge/Planbetrag in Rahmenvertrag mit verknüpften Belegen aktivieren

Neue Filialen automatisch vorhandenem Geschäftspartner zuordnen

OK Abbrechen

## Funktion

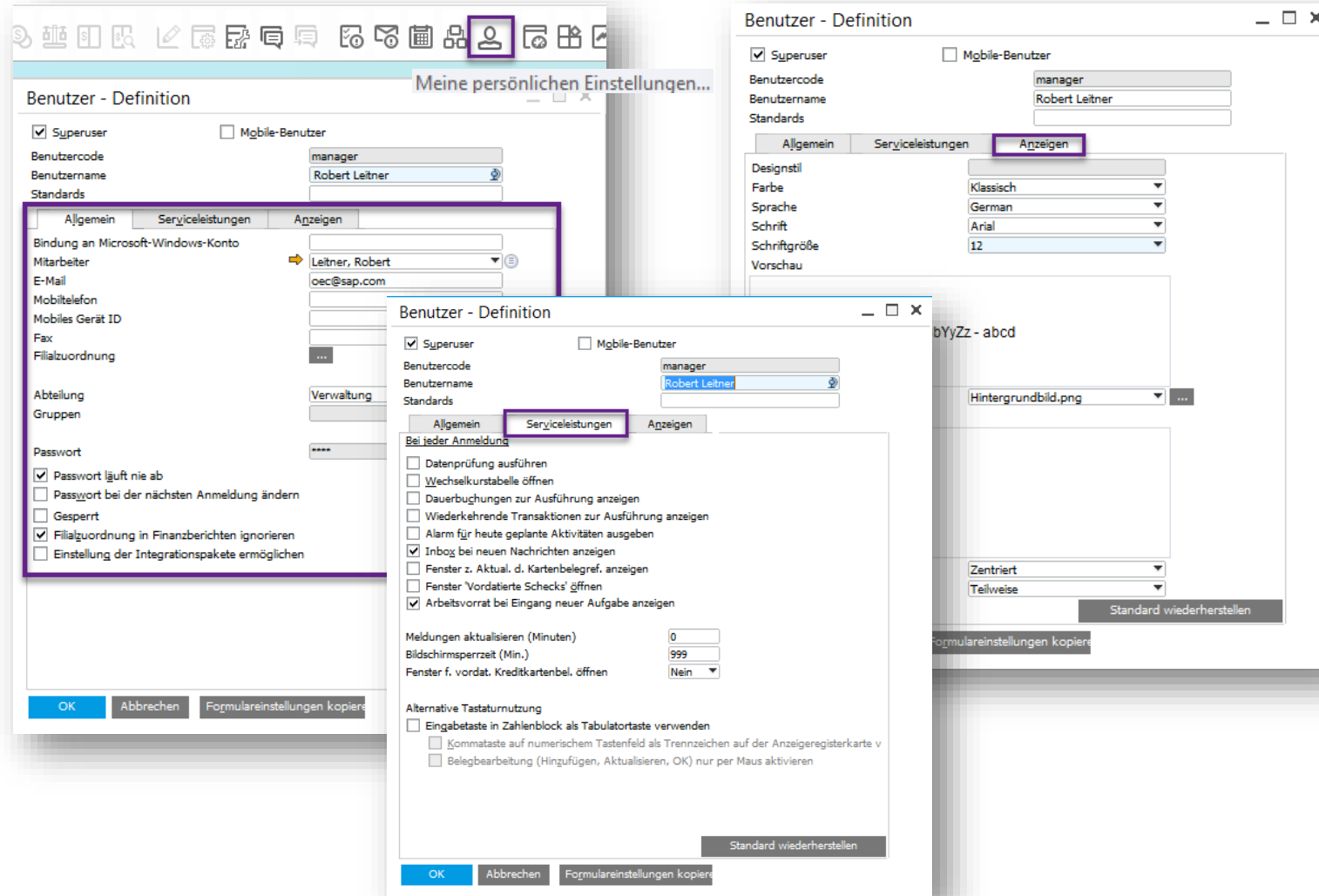
- Aktivieren Sie das Aktualisieren eines zuvor genehmigten Dokuments.
- Es ist nun möglich Änderungen innerhalb eines Entwurfsdokuments mit dem Status "Ausstehend / Genehmigt" zu aktivieren.

## Vorteil

- Belege, die den Genehmigungsprozess durchlaufen haben, können jetzt geändert bzw. storniert werden.
- Der Genehmigende sieht immer die aktuelle Version des zu genehmigenden Dokuments.
- Es wird sicher gestellt, dass die Anfrage zur Genehmigung jedes Mal ausgelöst wird, sobald die definierten Genehmigungsvorlagen beim Hinzufügen oder Aktualisieren des Dokuments greifen.



# Persönliche Systemeinstellungen



## Funktion

- Benutzerspezifische Systemeinstellungen wurden aus den Allgemeinen Einstellungen innerhalb der Systeminitialisierung losgelöst.
- Ein neues Symbol in der Toolbar ermöglicht es es den Usern ihre Systemeinstellungen selbstständig aufzurufen und individuell auf Ihre Bedürfnisse anzupassen.
- Die persönlichen Einstellungen wurden um den Reiter "Anzeigen" erweitert.

## Vorteil

- Bessere Abgrenzung der Systemeinstellungen zwischen Unternehmens- & Nutzerebene
- Verbesserung bezüglich der Benutzerfreundlichkeit – alle Nutzer haben nun Zugriff auf Ihre persönlichen Systemeinstellungen (vorbehaltlich der Berechtigungen).
- Die verbesserte Anwendungsmöglichkeit der Benutzereinstellungen, fördert eine effizientere Implementierung.



# Excel Import (1/2)



**Aus Excel importieren**

Datentyp für Import: **Geschäftspartner**

Zu importierende Datei: ...

Spalten in Datei den Objektfeldern

Spalte in Datei	Feld in Objekt
A	Geschäftspartnerkatalognummern
B	Journalbuchung
C	
D	
E	
F	
G	
H	
I	
J	
K	
L	
M	

Importmethode

Neue Datensätze hinzufügen

Neue Datensätze hinzufügen

Vorhandene Datensätze aktivieren

**Administration**

- Wechselkurse und Indizes
- Systeminitialisierung
- Definition
- Datenimport/-export**
  - Datenimport**
    - Aus Excel importieren
    - Transaktionen aus SAP Business One importieren
    - Anlagenstammdaten aus Microsoft Excel importieren
    - Assistent für den Import von Finanzvorlagen
    - Vollständiger Import
  - Datenexport
- Dienstprogramme

**Seriennummern - Definition**

Zellen aus Belegen

#	Belegnr.	Artikelnum...	Artikelbeschreib...	Lagercode	Lagern...	Bedarf gesamt	Angelegt ge...	Off. Mge.
1	EL 677	A00006	Rainbow 1200 Laser	01	Allgem	100		100

Angelegte Seriennummern

#	Herstellseriennr.	Seriennummer	Losnummer	Lage...	Ablaufdatum	Herstellungsdatum	Zulassungsdatum
1							10.10.2017

Angelegt gesamt:

OK Abbrechen

Sie können auch

- Automatische Erstellung
- Aus Excel importieren

## Funktion

- Es ist nun möglich Journalbuchungen per Excel zu importieren.
- Es wurden weitere Berechtigungen für den Datenimport generiert.
- Seriennummern und Chargen können nun aus Excel importiert werden.

## Vorteil

- Vereinfachter und effizienter Importprozess.
- Die DTW ist zum Import dieser Objekte nicht länger erforderlich.

# Excel Import (2/2)



Journalbuchung

Serie: Primär 3627, Nummer: 11.10.2017, Buchungsdatum: 11.10.2017, Fälligkeitsdatum: 11.10.2017, Belegdatum: 11.10.2017, Bemerkungen: [empty]

Ursprung: [empty], Urspr. Nr.: [empty], Transaktionsnummer: [empty], Vorlagentyp: [empty], Vorlage: [empty], Kennzeichen: [empty], Projekt: [empty]

Trans.code: [empty], Ref. 1: [empty], Ref. 2: [empty], Ref. 3: [empty]

Filiale: OEC Compute

Rahmenvertrag: [empty]

Bearbeitungsmodus expandieren

#	Sachtko/GP-...	Sachtko/GP-Name	Soll	Haben	Vor...	Steuerk...	UID-Nummer	Quittungsnummer	Steuerbetrag	Bruttowert	Basisbetrag	Primärformula...	Standort
1													

Hinzufügen Abbrechen Aus Excel importieren

## Funktion

- Es ist nun möglich Journalbuchungen via Excel Import ins System zu transportieren.
- Eröffnungssalden für Sachkonten und Geschäftspartner können nun per Excel importiert werden.

## Vorteil

- Vereinfachter Importprozess
- Die DTW ist für den Import dieser Objekte nicht länger erforderlich.

Eröffnungssaldo Sachkonten

Eröffnungsbilanzkonto: 9000 Saldenvorträge Sachkonten Filiale: OEC Computers Deutschland

Datum	Ref. 1	Ref. 2	Bemerkungen	Fälligkeit...	Kennzeichen	Name	Saldo (HW)	ES (HW)	Saldo (FW)	E..
01.01.2017			Eröffnungssaldo Sachkonten							
01.01.2017	1410		Forderungen aus Lu.L. Inland				9.320.899,51 EUR			
01.01.2017	3980		Waren				5.499.120,16 EUR			
01.01.2017	1411		Forderungen aus Lu.L. Ausland				1.964.505,38 EUR			
01.01.2017	1200		Bank 1				1.702.195,11 EUR			
01.01.2017	1210		Bank 2				1.364.182,89 EUR			
01.01.2017	1576		Vorsteuer 19%				1.118.150,32 EUR			
01.01.2017	0970		Sonstige Rückstellungen				800.000,00 EUR			
01.01.2017	1000		Kasse				439.833,96 EUR			
01.01.2017	0050		Grundstücke, grndst. Rechte und Bauten				400.000,00 EUR			
01.01.2017	3000		Einkauf Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe				342.720,64 EUR			
01.01.2017	1330		Schecks				334.981,95 EUR			

Hinzufügen Abbrechen Aus Excel importieren

Eröffnungssaldo Geschäftspartner

Eröffnungsbilanzkonto: 9000 Saldenvorträge Sachkonten Filiale: OEC Computers Deutschland

Datum	Ref. 1	Ref. 2	Bemerkungen	Fälligkeit...	Kennzeichen	Name	Abstimmkonto	Saldo (HW)	ES (HW)	Saldo (FW)	ES (F..)
01.01.2017			Eröffnungssaldo Geschäftspartner								
01.01.2017	10000		Kunde Schweiz				1411	1.318,77 EUR			
01.01.2017	10001		Kunde Österreich				1409	275,00 EUR			
01.01.2017	10002		Kunde Deutschland				1410				
01.01.2017	BC00000		Hauptfiliale				1410				
01.01.2017	BC00001		Filiale Nord				1410	2.290,75 EUR			
01.01.2017	BV00000		Hauptfiliale				1610				
01.01.2017	BV00001		Filiale Nord				1610				
01.01.2017	C20000		PC Welt GmbH & Co				1410	209.474,57 EUR			
01.01.2017	C23900		Mikrochips GmbH				1410	422.794,12 EUR			
01.01.2017	C30000		Computerhandel Mü				1410	329.038,76 EUR			
01.01.2017	C40000		Büroausstatter Maye				1410	3.811.550,23 EUR			

Hinzufügen Abbrechen Aus Excel importieren



# Bereinigung des Änderungsprotokolls



## Administration

- Firma auswählen
- Wechselkurse und Indizes
- Systeminitialisierung
- Definition
- Datenimport/-export
- Dienstprogramme**
  - Periodenabschluss
  - Belegnummerierung überprüfen
  - Layoutvorlage duplizieren
  - Steuerumbuchungsassistent
  - Assistent zur Stammdatenbereinigung
  - Manuelle interne Abstimmungen erstellen
  - Manueller Stammdaten-Serienkonverter
  - UI-Konfigurationsvorlage
  - Verbundene Clients
  - Bereinigung von Änderungsprotokollen**

**Bereinigung von Änderungsprotokollen**

**Einführung**  
Mit dem Tool zur Bereinigung von Änderungsprotokollen können Sie Änderungsprotokolle verschiedener Dokumente und Stammdaten löschen. Legen Sie den Bereich der zu löschenden Änderungsprotokolle mit einem Datum unter "Protokolle bereinigen bis" fest. Wählen Sie die Dokumente/Stammdaten aus, um Ihre Änderungsprotokolle zu bereinigen. Durch die Bereinigung werden Änderungsprotokolleinträge gelöscht, die vor oder an dem ausgewählten Datum angelegt wurden.

**Warnung:** Das Löschen der Protokolländerungsdaten kann nicht rückgängig gemacht werden.

Bereinigung von Änderungsprotokollen

Bereinigungsszenario   
Bereinigungsdatum   
Protokolle bereinigen bis   
Bemerkungen

Auswählen	Modul	Belegname	Aktuelle Größe (MB)	Status
<input checked="" type="checkbox"/>	Finanzwesen	Journalbuchungen	1.84	
<input checked="" type="checkbox"/>	Opportunities	Opportunities	0.55	
<input checked="" type="checkbox"/>	Verkauf / Einkauf / Bestand	Rahmenvertrag	1.35	
<input checked="" type="checkbox"/>		Belege/Bestandstransaktionen	9.65	
<input checked="" type="checkbox"/>	Geschäftspartner	Geschäftspartner-Stammdaten	4.15	
<input checked="" type="checkbox"/>		Kampagne	1.23	
<input checked="" type="checkbox"/>	Bankenabwicklung	Ein- und Ausgangszahlungen	1.96	
<input checked="" type="checkbox"/>	Bestand	Artikel/Anlagenstammdaten	6.49	
	<b>Gesamt</b>		<b>37.99</b>	<b>0 Protokolleinträge erfolgreich gelöscht</b>

**Zusammenfassung**

- Definition
- Datenimport/-export
- Dienstprogramme**
  - Periodenabschluss
  - Kontrollbericht aktualisieren
  - Belegnummerierung überprüfen - Auswahlkriterien
  - Datenarchivierungsassistent
  - Assistent zur Stammdatenbereinigung
  - Bereinigung von Änderungsprotokollen**
    - Bereinigung der Änderungsprotokolle ausführen**

## Funktion

- Neue Funktionalität zur Bereinigung von Änderungsprotokollen verfügbar.
- Ermöglicht es den Anwendern die Historie der Änderungsprotokolle zu löschen um die Datenbankgröße zu reduzieren.
- Benutzer können festlegen, welche Objekte aus den Änderungsprotokolleinträgen gelöscht werden sollen. Die Löschung kann auf einen bestimmten Zeitraum beschränkt werden.
- Ein entsprechendes Berechtigungsobjekt hierfür wurde implementiert

## Vorteil

- Firmen, die SAP Business One bereits seit langer Zeit im Einsatz haben, können nun alte Einträge in den Änderungsprotokollen entfernen.
- Verbessern Sie die Leistung beim Ausführen von Upgrades, da weniger Daten aktualisiert werden müssen.

# Quick Copy



Firmenname	Datenbankname	Lokalisierung	Version
OEC Computers Austr.	SBODEMOAU	Australia/New Zeal	930100
OEC Computers CHILI	SBODEMOCL	Chile	930100
OEC Computers Deuts	SBODEMODE	Germany	930100
OEC Computers Deuts	SBODEMOIF	Germany	930100
OEC Computers FR	SBODEMOFR	France	930100
OEC Computers South	SBODEMOZA	South Africa	930100
OEC Computers UK	SBODEMOGB	United Kingdom/Ir	930100

## Funktion

- Es ist nun möglich Daten direkt in die Zieldatenbank zu kopieren
- Auch bei bestehenden Verbindungen zur Zieldatenbank können Werte kopiert werden.


## Vorteil

- Zeitersparnis durch die Verschlinkung des Transportprozesses. Importdateien sind durch die direkte Datenbankverbindung nicht mehr notwendig.
- Sehr nützlich beim Transfer von Daten zwischen Test- und Produktiv-Datenbanken.
- Es ist nicht mehr notwendig, dass sich die Benutzer während der Datenübertragung abmelden. Hierdurch entfallen Unterbrechungen während des Tagesgeschäfts

# Anpassung der Lizenzstruktur



Lizenzinformationen




**SAP Business One**

Diese Software ist für OSS Test [REDACTED] lizenziert (0000 [REDACTED]) -  
Produktivsystem - läuft ab am 31.12.9999.

Achtung. Wenn Ihr Unternehmen keine Lizenz für SAP Business One erworben hat, dürfen Sie diese Software nicht verwenden.


"Testsystem" und "Entwicklungssystem" können nicht für den Produktiveinsatz verwendet werden. Wenn Sie Fragen zu Ihrer Lizenz haben, wenden Sie sich an Ihren SAP-Partner. Alternativ können Sie diesen Link verwenden, um Fragen zu stellen und SAP [sapb1licensing@sap.com](mailto:sapb1licensing@sap.com) zu kontaktieren. Hinweis: Die Verwendung der Software ohne die relevanten Lizenzrechte stellt eine Urheberrechtsverletzung dar. SAP behält sich das Recht vor, rechtliche Schritte einzuleiten, um ihre Interessen zu schützen.

License Information 

This software is licensed to OSS Test [REDACTED] [REDACTED]0000 [REDACTED] -  
Production system - Expires on 31.12.9999.

Attention, if your company has not licensed SAP Business One, you are not authorized to use this software.

[View All](#)



## Funktion

- Ab Version 9.3 muss eine neue Lizenzdatei für jedes neue Minor Release (9.x) generiert und importiert werden
- Rechts unten auf dem SAP Business One Desktop wird bei jeder Systemanmeldung ein Fenster mit den Lizenzinformationen dargestellt.
- Das Fenster kann vom Nutzer über einen Klick auf das SAP Business One Logo ausgeblendet werden.

## Vorteil

- Sichtbarkeit für Kunden / Endbenutzer, um relevante Informationen über ihr lizenziertes System zu erhalten
- Die neue Lizenzdatei bietet mehr Sicherheit und schützt vor Lizenzmissbrauch.



Funktion	Beschreibung	Lokalisierung
<b>Filialverwaltung unterstützt Dateneigentum</b>	Wenn die Filialverwaltung genutzt wird, kann das System so konfiguriert werden, dass der Zugriff eines Benutzers auf Geschäftspartner und Dokumente nur möglich ist, wenn die Filialzuordnung der Geschäftspartner/ Dokumente mit der Filialzuordnung des Benutzers übereinstimmt.	Alle
<b>Filialverwaltung – Filterung und Bewegungsdaten</b>	Generell kann der Benutzer über die Filterfunktion nur Geschäftspartner und Dokumente innerhalb der Auswahlliste sehen, welche derselben (seiner) Filiale angehören.  Der Benutzer kann jedoch auf alle Geschäftspartner/ Dokumente zugreifen, indem er die genaue Kundennummer / die genaue Belegnummer einträgt. Außerdem können Berichte nach Filiale gefiltert werden.	Alle
<b>HTML basierte Online Hilfe</b>	Es werden HTML-basierte Online-Hilfedateien unterstützt.	Alle
<b>Browser Access Sitzungs Timeout</b>	Die Sitzungs-Zeitüberschreitung ist jetzt einstellbar, wenn der Browserzugriffsdienst im System-Landscape-Verzeichnis bearbeitet wird.	Alle



# Verkauf | Einkauf | Service

SAP Business One 9.3





# Retourenanfrage (1/2)



**Verkauf**

- Rahmenvertrag - Verkauf
- Angebot
- Kundenauftrag
- Lieferung
- **Retourenanfrage**
- Retoure
- Verkaufszahlungsanforderung
- Verkaufszahlungsrechnung
- Ausgangsrechnung

**Einkauf**

- Rahmenvertrag - Einkauf
- Bestellanforderung
- Lieferantenanfrage
- Bestellung
- Wareneingang
- **Warenretourenanfrage**
- Retoure

**Retourenanfrage**

Kunde: C40000  
Name: Büroausstatter Mayer  
Ansprechpartner: Jürgen Walter  
Kundenref.n.r.:  
Hauswährung:

Nr.: Primär 1  
Status: Offen  
Buchungsdatum: 11.10.2017  
Fälligkeitsdatum: 11.10.2017  
Belegdatum: 11.10.2017

Filiale: OEC Computers Deutschland  
Reg.-Nr. Filiale: 100

#	Artikelnr.	Artikelbeschreibung	Menge	Stückpreis	Rabatt %	Steuer...	Gesamt (HW)	Retourengrund	Retourenaktion
1	C00021	Notebook	1	492,00 EUR	0,0000	A2	492,00 EUR		Return
2					0,0000	A2			Return

**Artikelstammdaten**

Artikelnr.: Manuell C00021  
Beschreibung: Notebook  
Fremsprachiger Name:  
Artikelart: Artikel  
Artikelgruppe: Artikel  
ME-Gruppe: Manuell  
Preisliste: Basis Preisliste

Vertriebsmit.:  
Eigentümer:

Bemerkung:

Lagerverwaltungsmethode festlegen/Lager:  
ME-Name:  
Gewicht:

Lagerartikel  
 Verkaufartikel  
 Einkaufartikel

Bestandsführung nach Lager  
Bestandshöhe:  
Erforderlich (EinkaufsME):  
Minimum:  
Maximum:

Bewertungsmethode: Gleitender Durchschnitt

#	Lagercode	Lagername	Auf Lager	Bestätigt	Bestellt	Verfügbar
1	01	Allgemeines Lager			1	1
2	06	External Warehouse				
3	07	Lager Nord				
4						

## Funktion

- Erstellen Sie eine Retourenanfrage oder eine Warenretourenanfrage.
- Diese Vorstufe zum Rücksendeformular beinhaltet die vereinbarten Mengen, Preise, Rücksende- und Rückgabemaßnahmen, bevor die Ware tatsächlich zurückgegeben wird.
- Bei der Retourenanfrage können Serien und Chargen verwaltet werden.
- Die Anfrage beeinflusst die Bestandsdaten des Artikels.

## Vorteil

- Verbessert die Verwaltung und Verfolgung des Rückgabeprozesses
- Verbesserte Transparenz.

# Retourenanfrage (2/2)



Offene Belege

Währung: Hauswährung Filiale: Offene Belege

Belegnr.	Kundencode	Kundenname	Kundenref.nr.	Fälligkeitsd...	Betrag	Netto
1	C40000	Büroausstatter Mayer		11.10.2017	585,48 EUR	492,0

Retourenanfragen

- Angebote
- Kundenaufträge
- Lieferungen
- Retourenanfragen**
- Verkaufsretouren
- Verkaufszahlungen - Unbeglichen
- Verkaufszahlungen - Noch nicht vollständig angewandt
- Ausgangsrechnungen
- Ausgangsgutschriften
- Ausgangsvorausrechnung - Unbeglichen
- Ausgangsvorausrechnung - Noch nicht geliefert
- Bestellanforderung
- Lieferantenanfragen
- Bestellungen
- Wareneingang Bestellung
- Warenretourenanfragen**
- Einkaufsretouren
- Einkaufszahlungen - Unbeglichen
- Einkaufszahlungen - Noch nicht vollständig angewandt

OK

## Funktion

- Retourenanfrage und Warenretourenanfrage sind verfügbar für:
  - Bericht Offene Belege
  - Die Verwendung in Serviceabrufen

## Vorteil

- Erweitertes Berichtswesen
- Führen Sie den Retourenprozess auch im Bereich Service ein.

Serviceabruf

Serviceabrufart: Verkauf / Einkauf

Auf Serviceabruf bezogene Belegdetails

#	Artikelnr.	Artikelbe...	Übergabe an ...	Bestellt	Geliefert	Vom Techniker zurück	Retour...	R...	Ber...
---	------------	--------------	-----------------	----------	-----------	----------------------	-----------	------	--------

Belegart: Ausgangsbelege

- Angebot
- Kundenauftrag
- Lieferung
- Retourenanfrage**
- Retouren
- Ausgangsrechnung
- Ausgangsgutschrift
- Ag Techniker übergeben
- Von Techniker zurück
- Lieferantenanfrage
- Bestellung
- Wareneingang
- Warenretourenanfrage**
- Einkaufsretouren
- Eingangsgutschrift

OK Abbrechen



# Neugestaltung der Bruttopreislogik



**Firmendetails**

Alle Währung

**Geschäftspartner-Stammdaten**

Code: C20000 Kunde

Name: PC Welt GmbH & Co.KG

Preismodus: Brutto

Preisliste: Bruttopreisliste

Separaten Netto- und Bruttopreismodus aktivieren

## Funktion

- Verwendung von Brutto- oder Netto-Preisen in Dokumenten.
- Pflege von Brutto – oder Nettopreislisten
- Preismodus des Geschäftspartners greift entsprechend in den Dokumenten

## Vorteil

- Unterstützt Einzelhandelsunternehmen
- Schlanker Bruttopreis-Prozess

\*Nicht verfügbar in den Lokalisierungen für Brasilien, Indien und Israel

**Ausgangsrechnung**

Kunde: C20000

Name: PC Welt GmbH & Co.KG

Anspruchspartner: Christian Gander

GP-Währung: EUR

Filiale: OEC Computers Deutschland

#	Artikelnr.	Artikelbeschreibung	Menge	Stückpreis	Bruttopreis	Rabatt %	Steuer...	Bruttopreis na...	Gesamt (HW)
1	A00002	J.B. Multifunktionsdrucker 1111	1	126,05 EUR	150,00 EUR	0,0000	A2	150,00 EUR	126,05 EUR
2	A00001	J.B. Multifunktionsdrucker 1420	1	84,03 EUR	100,00 EUR	0,0000	A2	100,00 EUR	84,03 EUR
3	A00003	J.B. Multifunktionsdrucker 1186	2	168,07 EUR	200,00 EUR	0,0000	A2	200,00 EUR	336,14 EUR
4	A00004	Rainbow Farbdrucker 5.0	1	58,82 EUR	70,00 EUR	0,0000	A2	70,00 EUR	58,82 EUR

**Bruttopreisliste**

Preismodus: Brutto

#	Artikelnr.	Artikelbeschreibung	Basispreisliste	Faktor	Basispreis	Preis	Manuell
4	A00001	J.B. Multifunktionsdrucker 1420	Bruttopreisliste	1	100,00 EUR	100,00 EUR	
5	A00002	J.B. Multifunktionsdrucker 1111	Bruttopreisliste	1	150,00 EUR	150,00 EUR	
6	A00003	J.B. Multifunktionsdrucker 1186	Bruttopreisliste	1	200,00 EUR	200,00 EUR	
7	A00004	Rainbow Farbdrucker 5.0	Bruttopreisliste	1	70,00 EUR	70,00 EUR	
8	A00005	Rainbow Farbdrucker 7.5	Bruttopreisliste	1	60,00 EUR	60,00 EUR	
9	A00006	Rainbow 1200 Laserdrucker	Bruttopreisliste	1			
10	A00007	J.B. Multifunktionsdrucker 2500	Bruttopreisliste	1			
11	A00008	Farbdrucker aus Kiefer	Bruttopreisliste	1			

# Preislisten (1/2)



Artikelstammdaten

Artikelnr. Manuell R00010 Lagerartikel  
Beschreibung Schraube Verkaufartikel  
Fremdsprachiger Name Einkaufsartikel  
Artikelart Artikel  
Artikelgruppe Artikel  
ME-Gruppe Kleinstteile  
Preisliste Basis Preisliste

Barcode Palette  
Stückpreis Hauptwährun 0,02 EUR Stück  
Preiseinheit Stück

Lagerverwaltungsmethode festgelegt Lager  
ME-Code Palette  
ME-Name Palette  
Gewicht  
ME-Code für Bestandszählung  
ME-Name für Bestandszählung  
Artikel pro Zählinheit 1 Palette  
Bewertungsmethode Standard  
Artikelkosten

#	Lagercode	Lagername	Auf Lager	Bestätigt	Bestellt
1	01	Allgemeines Lager			
2	02	Außenlager			
3	03	Streckengeschäft			
4	04	Konsignationslager			
5	05	Lagerplätze			
6	06	External Warehouse			

## Funktion

- Preisdefinition pro Preiseinheit, z.B. Preis pro 1000 Einheiten eines Artikels.
- Die Preisliste wurde um die Spalte Preiseinheit erweitert.

## Vorteil

- Genauere Preisbildung für Artikel von geringem Stückwert.

Basis Preisliste - ME-Preise

Artikel R00010

#	ME-Code	ME-Name	Basispreis	Reduzieren um %	Preis	Auto
1	Stück	Stück	0,02 EUR		0,02 EUR	
2	Palette	Palette	2,000,000,000	4,0000	1,920,00 EUR	✓
3	Kl. Paket	Kleines Paket	2,000,000 EUR	1,0000	1,98 EUR	✓
4	Behälter	Behälter	20,000,000 EUR	2,0000	19,60 EUR	✓
5				0,0000		✓

Basis Preisliste

Suchen

Preismodus Netto

#	Artikelnr.	Artikelbeschreibung	Basispreisliste	Faktor	Basispreis	Preis	Manuell	BestandsME	Preiseinheit
97	P10011	Verkaufset Vorlage	Basis Preisliste	1	157,00 EUR	157,00 EUR		Manuell	Manuell
98	P10012	Verkaufset Montage	Basis Preisliste	1	94,00 EUR	94,00 EUR		Manuell	Manuell
99	P10015	Produktionsartikel	Basis Preisliste	1	446,00 EUR	446,00 EUR		Manuell	Manuell
100	P10020	Stückliste Ressourcen	Basis Preisliste	1	246,00 EUR	246,00 EUR		Manuell	Manuell
101	PN00001	Nebenprodukt	Basis Preisliste	1	2,00 EUR	2,00 EUR		Manuell	Manuell
102	R00001	Druckerpapier A4 weiß	Basis Preisliste	1	5,00 EUR	5,00 EUR		Paket	Paket
103	R00002	Druckerpapier A4 Recycling-Papier	Basis Preisliste	1	3,00 EUR	3,00 EUR		Paket	Paket
104	R00010	Schraube	Basis Preisliste	1	0,02 EUR	0,02 EUR		Palette	Stück
105	S10000	Server Point 10000	Basis Preisliste	1	625,00 EUR	625,00 EUR		Manuell	Manuell
106	TR0001	Reisekosten pro 100 km	Basis Preisliste	1				Manuell	Manuell
107	Z00001	HANA Server	Basis Preisliste	1	10,000,00 EUR	10,000,00 EUR		Manuell	Manuell
108	ZAG001	PC Set PA 1 DHBW MA	Basis Preisliste	1	600,00 EUR	600,00 EUR		Manuell	Manuell

# Preislisten (2/2)



## Geschäftspartner-Stammdaten

Code: Manuell, C40000, Kunde  
Name: Büroausstatter Mayer  
Fremdsprachiger Name:   
Gruppe: Warenhaus  
Währung: Euro  
UID-Nummer:   
Verantwortlicher:   
Kontosaldo: 3.811.550,23  
Lieferungen: 39.523,19  
Aufträge: 96.329,03  
Opportunities: 6  
Hauswährung:   
Zahlungsbedingungen: 2% 10 Tage, Netto 30 Tage  
Zins auf Rückstände %:   
Preismodus: Netto  
Preisliste: VK Regulär  
Gesamtrabatt %:   
Kreditlimit: 40.000,00  
Obligo-Limit: 40.000,00  
Mahnbedingung: Standard  
Automatische Buchung: Nein  
Kreditkartentyp: Master Karte  
Kreditkartennr.: 5364 3266 4040 9114  
Ablaufdatum:   
ID-Nummer:   
Durchschn. Zahl.verz:   
Priorität: Zweiter  
Standard-IBAN:   
Feiertage:   
Zahlungsdaten:   
Effektivrabattgruppen: Niedrigster Rabatt  
Effektivpreis: Standardpriorität  
Bank Geschäftspartner: Standardpriorität  
Land der Bank: Niedrigster Preis  
BLZ: 50070024  
Konto: 230-1123-403958  
BIC/SWIFT-Code: DEUTDBFRA  
Abweichender Kontoinhaber:   
Filiale: Frankfurt Filiale  
Kontrollschlüssel:   
IBAN:   
Mandatsreferenz:   
Datum der Unterschrift:   
Teillieferung von Auftrag erlauben:   
Teillieferung pro Zeile erlauben:   
Rabattgruppen nicht anwenden:   
Indossierbare Schecks von diesem GP:

Sonderpreise für Geschäftspartner

GP-Code: C40000, GP-Name: Büroausstatter Mayer, GP-Typ: Kunde, Preismodus: Netto

#	Artikelnr.	Artikelbeschreibung	Preisliste	Hauptwährung	Rabatt %	Ursprungspreis	Preis nach Rabatt	Auto	Preiseinheit	Artikelgruppe
1	A00006	Rainbow 1200 Laserdrucker	VK Regulär	126,00 EUR	3,0000	Preis - Preiswähr	122,22 EUR	<input checked="" type="checkbox"/>	Manuell	Rainbow Drucker
2			VK Regulär		0,0000	Preis - Preiswähr		<input checked="" type="checkbox"/>		Artikel

☑ Aktiv von 01.10.2017 bis 31.10.2017

## Funktion

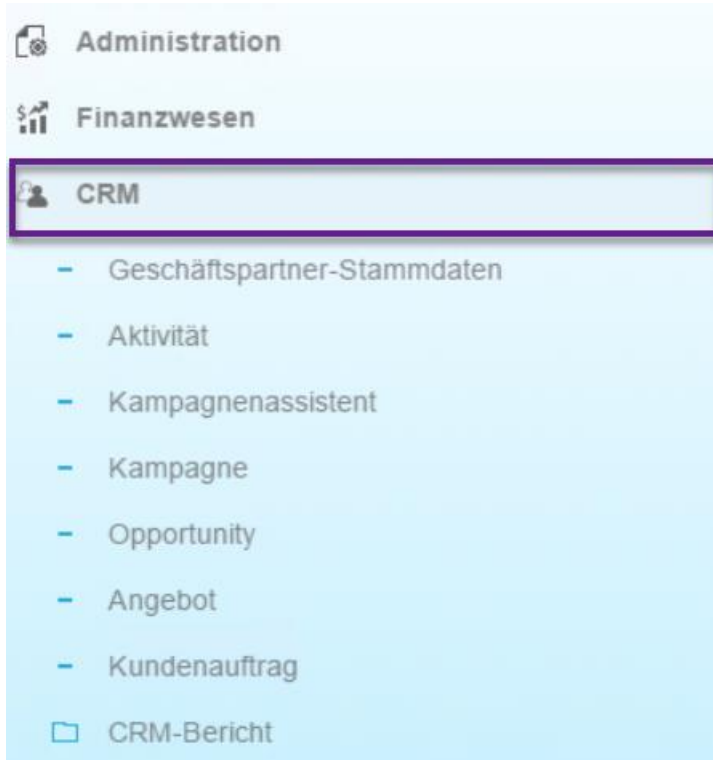
- Preishierarchie pro Geschäftspartner – Option zur Übersteuerung der bestehenden Preisfindungslogik.
- Definition des effektiven Preises durch Anwenden des höchsten / niedrigsten Preises pro Geschäftspartner.
- Sonderpreise pro Geschäftspartner können zeitlich eingeschränkt werden.

## Vorteil

- Flexiblere Preisfindung pro Geschäftspartner
- Vermeidung von irrtümlicher Rabattierung und Förderung von Erlösmaximierung
- Steigern Sie die Produktivität und vereinfachen Sie Anpassungen



# Zentrales CRM Modul



## Funktion

- Das neue Modul CRM wurde implementiert.
- Hier werden alle CRM relevanten Funktionen zentral repräsentiert

## Vorteil

- Das zentralisierte CRM-Modul verbessert die Benutzerfreundlichkeit und erhöht die Produktivität

# CRM Erweiterungen



**Aktivität**

Aktivität: Telefonat  
Typ: Allgemein  
Thema:   
Zugeordnet zu: Empfänger | Vertrieb D-A  
Zugeordnet von:   
 Persönlich

Nummer: 88  
GP-Code:   
GP-Name:   
Ansprechpartner:   
Telefon:   
 Erinnerung: 15 Minuten

**Empfängerliste - Vertrieb D-A CH**

#	Benutzername	Abteilung	Filiale	Empfängertyp
1	VMD	Vertrieb	Haupt	Benutzer
2	VMÖ	Verwaltung	Haupt	Benutzer
3	VMCH	Verwaltung	Haupt	Benutzer

**Aktivitätenübersicht**

Nur offene Aktivitäten anzeigen

Nummer	Startdatum	Startzeit	Bearbeitet von	Aktivität	Wiederholung	GP-Name	Ansprechpartner	Bemerkungen
➔ 89	17.10.2017	10:00	Vertrieb D-A CH	Besprechung	Keine	➔ Computerhandel Müller	➔ Helmut Baumgärtner	Durchsprache Messeauftritt

## Funktion

- Eine Aktivität kann jetzt mehreren Benutzern / Mitarbeitern zugeordnet werden
- Empfängerlisten können erstellt und gepflegt werden
- In der Aktivitätenübersicht werden einzelne Benutzer und Empfängergruppen dargestellt.

## Vorteil

- Verbesserte Bedienung – es ist nun nicht mehr notwendig für jeden betroffenen Benutzer/Mitarbeiter eine separate Aktivität zu erstellen

# Kampagnen Management



Kampagnenassistent

Optionen für die Kampagnenerstellung

- Neue Kampagne anlegen
- Kampagne auf bestehender Kampagne anlegen
- Gesicherte Kampagnen laden
  - Ausgeführte Kampagnen berücksichtigen
  - Ausgeführte Kampagne erneut durchführen

Startdatum von  bis

Nach Namen suchen

#	Kam...	Kampagnenname	Bemerkungen	Kampagnentyp	Verantwortlicher	Zielgruppe	Startdatum	End...
1	2	Frühjahr/Sommer 2013	Frühjahr/SommerAktion 2013	E-Mail			12.02.2013	
2	3	Spring 2014	Spring 2014	E-Mail			01.02.2014	30.04.20

Kampagnenliste

#	Kampa...	Kampagnenname	Typ	Beleg	Umsatzbetrag	Bruttogewinn	Bruttogewinn %	Verkaufsbetrag gesamt	Ges. Bruttogewinn	Ges. Bruttogewinn %
1	▼ 1	Sommerspezial	E-Mail	→ QU 326	2.000,00 EUR	519,50 EUR	35,0895	146.000,00 EUR	24.519,50 EUR	20,1839
2										
3										
4										

Schritt 1 von 5

## Funktion

- Neues Berechtigungskonzept für die Erstellung und Ausführung von Kampagnen.
- Laden Sie gespeicherte Kampagnen, ausgeführt oder nicht ausgeführt
- In diesen Fenstern wurde die "Finden" Funktionalität implementiert:
  - Zielgruppen Details
  - Zielgeschäftspartner in manuellen Kampagnen
  - Zielgeschäftspartner innerhalb des Kampagnenassistenten
- Kampagnenliste – Die Auswahlkriterien wurden erweitert, um das Filtern nach verknüpften Dokumenten zu ermöglichen.
- Der Verkaufsbetrag und Bruttogewinn werden in der Kampagnenliste dargestellt

Kampagnenliste - Auswahlkriterien

Kampagnennummer von

Kampagnentyp

Status

Reaktionsart

Belege

Startdatum von

Enddatum von

OK Abbrechen

Belegarten

- Opportunities
- Angebote
- Kundenaufträge
- Lieferungen
- Ausgangsrechnungen
- Ohne verknüpften Beleg

## Vorteil

- Unterscheidung zwischen ausgeführten und nicht ausgeführten Kampagnen.
- Besser Handhabe und Analyse von Kampagnen
- Verbesserte Steuerung des Kampagnenmanagements





# Rahmenverträge (1/2)



Rahmenvertrag - Verkauf

GP-Code	C60000	Nr.	Primär	9
GP-Name	SG Elektronik	Vertragsmethode	Artikelmethode	
Ansprechpartner	Katrin Ackermann	Startdatum	16.10.2017	
Kundenref.nr.		Enddatum	31.03.2018	
GP-Währung	USD	Wechselkurs	1,1818	
Telefonnummer	(1) 690395845-33	GP-Projekt	Weihnachten 2017	
E-Mail	katrin@sgelec.sap.com	Beendigungsdatum		
Beschreibung	Druckerpapier	Unterzeichnungsdatum	16.10.2017	

In Rahmenvertrag festgelegte Preise ignorieren  
 Zahlungsbedingungen: 2% 10 Tage, Netto 30  
 Zahlweg: Incoming BT  
 Versandart: Deutsche Post  
 Zahlungswahrscheinlichkeit %: 0,0000

Allgemeine Einstellungen

GP Budget Dienste Anzeige Schriftart u. Hintergrund

## Rahmenverträge

- Mehrere Rahmenverträge für gleiche Periode zulassen
- Aktualisierung von Stückpreis/Planmenge/Planbetrag in Rahmenvertrag mit verknüpften Belegen aktivieren

#	Artikelnr.	Artikelbeschreibung	Planmenge	Stückpreis	Kumulierte bestätigte Menge	Kumulierter bestätigter Betrag (FW)
1	R00002	Druckerpapier A4 Recycling	350	2,58 USD	150	387,00 USD
2						

## Funktion

- Legen Sie einen Wechselkurs im Rahmenvertrag fest, wenn der Geschäftspartner in einer Fremdwährung geführt wird und individuelle Werte gültig sind.
- Ermöglichen Sie das Ändern des “Geplanten Betrages”, “geplante Menge” und der Preise innerhalb eines Rahmenvertrags mit verknüpften Belegen.
- Anzeige der bestätigten Menge und des bestätigten Preises im Reiter “Details”.
- Überwachen Sie Abweichungen bezüglich geplantem Betrag und geplanter Menge
- Definieren Sie die Zahlungsbedingung, Zahlweg und die Versandart, die für diesen Rahmenvertrag gültig ist.
- Solange keine verknüpften Belege existieren, ist es möglich das Startdatum des Rahmenvertrages zu ändern.
- Neues Feld - Kundenreferenznummer
- Belegstatus wird im Reiter “Belege” angezeigt
- Verknüpfung zu Geschäftspartner – Projektabelle

# Rahmenverträge(2/2)



Belegeinstellungen

Algemein | Pro Beleg | Elektronische Belege

**Rahmenverträge**

Mehrere Rahmenverträge für denselben Eingangsbeleg sperren

Mehrere Rahmenverträge für denselben Ausgangsbeleg sperren

Wenn kein Standardrahmenvertrag verfügbar und nur ein gültiger Rahmenvertrag vorhanden ist

Rahmenvertrag automatisch Eingangsbeleg zuordnen

Rahmenvertrag automatisch Ausgangsbeleg zuordnen

Bei Überschreitung von Planmenge/-betrag durch Menge/Betrag für Belege

Bestellungen: Ohne Warnung

Wareneingangsbestellungen: Ohne Warnung

Buchhaltung: Warnung

Buchung sperren

Allgemeine Einstellungen

GP | Budget | Dienste | Anzeige | Schriftart u. Hintergrund | Pfad | Bestand | Ressourcen | Cashflow | Cockpit | Kostenrechnung

**Rahmenverträge**

Mehrere Rahmenverträge für gleiche Periode zulassen

Aktualisierung von Stückpreis/Planmenge/Planbetrag in Rahmenvertrag mit verknüpften Belegen aktivieren

## Vorteil

- Der Wechselkurs kann Bestandteil einer Rahmenvertragsvereinbarung sein.
- Verbesserte Flexibilität – der Nutzer kann die Rahmenvertragsdaten anpassen, anstatt einen Neuen zu erstellen.
- Einfache Verfolgung der abgerufenen Mengen, als auch der Beträge, innerhalb des Rahmenvertrages.
- Bessere Überwachung des Beschaffungsprozesses durch flexibel konfigurierbare Reaktionen bei Abweichungen von Planmenge/-betrag.





Funktion	Beschreibung	Lokalisierung
<b>Geschäftspartner Stammdaten</b>	Bei Änderungen innerhalb der Zahlungsbedingungen, können diese optional nur auf neue Geschäftspartner Stammdaten angewendet werden, ohne Bestehende zu beeinflussen.	Alle
<b>Elektronische Belege</b>	<p>Es ist möglich elektronische, XML - basierte Beschaffungsbelege zu importieren. Hierbei können via Electronic File Manager (EFM) individuelle Importformate pro Belegstufe definiert werden.</p> <p>Ein neuer Web-Service, für eine einfachere und stabilere Erstellung von elektronischen Dokumenten und damit zusammenhängender elektronischer Kommunikation, ist als Paket für SAP Business One Integration Framework (B1iF) verfügbar.</p>	Alle



# Finanzwesen

SAP Business One 9.3



# Finanzwesen Szenarien - Neuerungen (1/3)



Kontenplan

Details Sachkonto

Titel  Aktives Konto

Sachkonto: 8000  
 Bezeichnung: Umsatzerlöse  
 Externer Code:   
 Währung: Alle Währungen

Vertraulich

Saldo: 0,00 EUR

Ebene: 4

Kontoart: Erträge

Indiziert  
 Neubew. (Währung)

Manuelle Buchung sperren

Primäres Abschlusskonto:

Relevant für die Kostenrechnung

Projekt

Aufteilungsregel

Standort

Produktgruppe

Geschäftsbereich

OK Abbrechen Kontodetails

Stufe: 10

Erlöse

- 4000010 - Erlöse der gewöhnlichen Ges
- 4000011 - Umsatzerlöse
- 8000 - Umsatzerlöse
- 8100 - Steuerfreie Umsätze § 4 Nr
- 8110 - Sonst. Steuerfr. Umsätze I
- 8120 - Umsatz Drittland - steuerfr
- 8125 - Umsatz EU - steuerfreie inn
- 8196 - Erlöse aus Geldspielautom
- 8197 - Erlöse aus Geldspielautom
- 8200 - Erlöse allgemein
- 8300 - Erlöse 7% USt
- 8310 - Erlöse Inland steuerpfl. EG-Lief. 7% USt
- 8315 - Erlöse Inland steuerpfl. EG-Lief. 16% USt
- 8320 - Erlöse im anderen EG Land steuerpflichtig
- 8330 - Erlöse aus im Inlang steuerpflichtigen EG-
- 8340 - Erlöse 16% USt
- 8400 - Erlöse 16% USt / 19% USt
- 8401 - Erlöse 16/19 % WG1
- 8402 - Erlöse 16/19 % WG2
- 8403 - Erlöse 16/19 % WG3
- 8500 - Provisionserlöse
- 8506 - Provisionserlöse 7% USt
- 8508 - Provisionserlöse 16% (2006) USt
- 8518 - Provisionserlöse 16% (ab 2007) USt
- 8519 - Provisionserlöse 19% USt
- 8540 - Erlöse Leergut
- 8578 - Provision, sonstige Erträge 16% USt
- 8579 - Provision, sonstige Erträge 19% USt
- 8710 - Erlösschmälerungen 7% USt
- 8720 - Erlösschmälerungen 16% USt / 19% USt
- 8723 - Erlösschmälerungen 16% USt
- 8725 - Erlösschm. Inl. steuerpfl. EG-Lief. 7% USt

Aktiva

Passiva

Eigenkapital

Erlöse

Aufwand

Finanz-Ergebnis

GuV Anhang 1

GuV Anhang 2

#9

#10

## Funktion

- Zusätzliche Schubläden innerhalb des Kontenplans – insgesamt 10 in allen Lokalisierungen
- Neue Stufen zum Erweitern und Reduzieren der Kontoliste direkt im Kontenplanfenster.
- Primäres Abschlusskonto kann pro Gewinnkonto definiert werden (Nur für bestimmte Lokalisierungen verfügbar)

## Vorteil

- Bessere Unterstützung für große Unternehmenskunden und geringere Wartungskosten
- Exakter Periodenabschluss

Periodenabschluss - Auswahlkriterien

GuV-Konten Suchen 1

#	X	Konto
1	x	Erlöse
123	x	Aufwand
342	x	Finanz-Ergebnis
404	x	GuV Anhang 1
405	x	GuV Anhang 2
406	x	#9
407	x	#10

Periode: 2017 von 2017-01 bis 2017-09

Saldovortragskonto: 9000 Saldenvorträge Sachkonten

Periodenabschlusskonto: 9020 Periodenabschlusskonto

Primäres Abschlusskonto verwenden

Ausführen Abbrechen Expandiert Vorheriger Bericht Einstellungen

# Finanzwesen Szenarien – Neuerungen (2/3)



The image shows two SAP screenshots. The left screenshot is 'Details Sachkonto' for account 1600. The 'Kategorie' dropdown is open, showing 'Summen- und Saldenliste' selected. The right screenshot is 'Belegeinstellungen' for 'Pro Beleg'. The 'Bruttogewinn berechnen' checkbox is checked. The 'Reaktion auf Kontensaldo außerhalb des zulässigen Bereichs' section has 'Ohne Warnung' selected. A purple box highlights the 'Kategorie' dropdown and the 'Reaktion auf Kontensaldo...' section, with an arrow pointing from the first to the second.

## Funktion

- Neue Kontokategorie implementiert – Summen – und Saldenliste
- Alle Kategorien haben vordefinierte Unterkategorien. Für die Kategorien Bilanz beziehungsweise Gewinn- und Verlust, können ergänzende Werte definiert werden.
- Beschränken Sie den Kontensaldo auf einen bestimmten Bereich. Buchungen, die ausserhalb dieses Bereiches sind, können gesperrt werden.

## Vorteil

- Die Kategorien sind bei der Konsolidierung großer Unternehmen hilfreich.
- Erweiterte Kontrollmöglichkeiten bezüglich Kontensalden.

# Finanzwesen Szenarien - Neuerungen (3/3)



BelegEinstellungen

Allgemein | Pro Beleg | Elektronische Belege

Beleg: Journalbuchung

- Unausgeglt. Journalbuchung in FW sperren
- Transaktionen mit Mehrfachwahrung sperren
- Bearbeiten von Summen in SW sperren
- Bearb. v. Buch.dat. pro Zeile sperren
- Aktualisierung des Belegdatums nach Zeilenbuchung sperren
- Automatische USt. verwenden

Belege mit früherem Buchungsdatum sperren

Anmerkungen obligatorisch: Nur Kopf

- Nur Warnung
- Buchung sperren

Details Sachkonto

Sachkonto: 1700  
Kontoname: Sonstige Verbindlichkeiten  
Fremdsprachiger Name:   
Code Datenexport:   
Standard-USt.-Kennzeichen:   
Kategorie:   
Dispositionsebene:   
Filiale:   
Bemerkungen:   
Vorlage für Bemerkung: Verbindlichkeiten XY  
 Aktiv von: bis:   
 Inaktiv Bemerkung:   
 Erweitert

## Funktion

- Bemerkungen innerhalb einer Journalbuchung können für den Belegkopf, die Belegzeilen oder beides als Pflichtfelder definiert werden.
- Es gibt die Möglichkeit vordefinierte Bemerkungstexte festzulegen, die entweder automatisch gezogen, oder individuell selektiert werden können.

## Vorteil

- Homogenisierung von wiederkehrenden Transaktionen.
- Zusätzliche Option für Verbesserungen im Auswertungs- und Prüfbereich.

Rahmenvertrag

Bearbeitungsmodus expandieren

#	Sachkto/GP-Code	Sachkto/GP-Name	Soll	Haben	Vorlage für Bemerkungen	Steuerke...	UID-Nummer	Quittungsnummer	Steuerbetrag	Bruttowert
1	1700	Sonstige Verbindlichkeiten	500,00 EUR		Verbindlichkeiten XY					
2	1200	Bank 1		500,00 EUR						
3										
			500,00 EUR	500,00 EUR						

Hinzufügen | Abbrechen

Suchen:   
# | Vorlagenbeschreibung  
1 | Verbindlichkeiten für Waren  
2 | Verbindlichkeiten XY

# Kostenrechnung (1/3)



## Serien - Journalbuchungen - Definition

#	Name	Nummer			String		Bemerkungen	Gruppe	Periodenkennz	Sperr	Filiale	Nur Kostenrechnungsanpassung
		Erste Nr.	Nächste Nr.	Letzte Nr.	Präfix	Suffix						
1	Primär	1	3628				1	Vorschlags	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>
2	Kostenre	20170000	20170000	20179999			1	Vorschlags	<input type="checkbox"/>			<input checked="" type="checkbox"/>

Journalbuchung für Kostenrechnungsanpassung

Serie: **Kostenre** (highlighted) Nummer: 20170000 Buchungsdatum: 17.10.2017 Fälligkeitsdatum: 17.10.2017 Belegdatum: 17.10.2017 Bemerkungen: **Kostenrechnungsanpassungen** (highlighted)

Details Sachkonto

Sachkonto: 4250  
Kontoname: Reinigung WDF  
Fremsprachiger Name:   
Code Datenexport:   
Standard-USt.-Kennzeichen:   
Kategorie:   
Dispositionsebene:   
Filiale:   
Bemerkungen:   
Vorlage für Bemerkung:   
Aktiv  Inaktiv  Erweitert   
von  bis   
 **Nur Kostenrechnungsanpassung** (highlighted)  
 Kontensaldo zulässig von  bis   
 Mehrfachverlinkung zu Finanzberichtsvorlagen zulassen

#	Sachkto/GP-Code	Sachkto/GP-Name	Soll	Haben	Standort	Produktgruppe	Gesch
1	4250	Reinigung WDF	300,00 EUR		KSt_F	KSt_Lap	
2	4250	Reinigung WDF		300,00 EUR	KSt_B	KSt_Lap	
3							
			300,00 EUR	300,00 EUR			

Hinzufügen Abbrechen

## Funktion

- Pflege von Nummerierungsreihen, die explizit für Buchungen auf Basis von Anpassungen der Kostenrechnung verwendet werden.
- Neue Transaktion "Journalbuchung für Kostenrechnungsanpassung" zur Kostenverteilung zwischen Kostenstellen
- Die Checkbox "Nur Kostenrechnungsanpassung" schränkt die Verwendung des Kontos auf die Transaktion „Journalbuchung für Kostenrechnungsanpassung“ ein

## Vorteil

- Verbesserte Handhabung der Kostenverwaltung für Kostenstellen
- Zur Buchungskontrolle kann von der Abteilung basierend auf dedizierten Nummerierungsreihen gebucht werden



# Kostenrechnung (2/3)



Aufteilungsbericht

Aufteilungsregel...	Aufteilungsregel B...	Sachtkto.	Transak...	Urspr...	Bemerkungen	Projekt	Gesamtkosten...	Aufteilungsbetrag ge...	Budget (...)	Gesamtkosten gegen Bu...	001(HW)	100(HW)	101(HW)	111(HW)	200(HW)	2
001	Gesamtunternehmen						2.300,00 EUR	-2.300,00 EUR	0,00 EUR	2.300,00 EUR	00,00 EUR	00,00 EUR	00,00 EUR	00,00 EUR	00,00 EUR	0
		4200 - Raum					2.300,00 EUR	-2.300,00 EUR	0,00 EUR	2.300,00 EUR	00,00 EUR	00,00 EUR	00,00 EUR	00,00 EUR	00,00 EUR	0
			4264	JE			1.500,00 EUR	-1.500,00 EUR			00,00 EUR	00,00 EUR	00,00 EUR	00,00 EUR	00,00 EUR	0
			4264	JE			800,00 EUR	-800,00 EUR			00,00 EUR	00,00 EUR	00,00 EUR	00,00 EUR	00,00 EUR	0
100	Verwaltung						6.300,00 EUR	-6.300,00 EUR	0,00 EUR	6.300,00 EUR	00,00 EUR	00,00 EUR	00,00 EUR	00,00 EUR	00,00 EUR	0
		2310 - Anlag					6.000,00 EUR	-6.000,00 EUR	0,00 EUR	6.000,00 EUR	00,00 EUR	00,00 EUR	00,00 EUR	00,00 EUR	00,00 EUR	0
			4499	AB	Abgang - Verschrc		6.000,00 EUR	-6.000,00 EUR			00,00 EUR	00,00 EUR	00,00 EUR	00,00 EUR	00,00 EUR	0
		4200 - Raum					300,00 EUR	-300,00 EUR	0,00 EUR	300,00 EUR	00,00 EUR	00,00 EUR	00,00 EUR	00,00 EUR	00,00 EUR	0
			4264	JE			300,00 EUR	-300,00 EUR			00,00 EUR	00,00 EUR	00,00 EUR	00,00 EUR	00,00 EUR	0
101	Gebäude						250,00 EUR	-250,00 EUR	0,00 EUR	250,00 EUR	00,00 EUR	00,00 EUR	50,00 EUR	00,00 EUR	00,00 EUR	0
		4200 - Raum					250,00 EUR	-250,00 EUR	0,00 EUR	250,00 EUR	00,00 EUR	00,00 EUR	50,00 EUR	00,00 EUR	00,00 EUR	0
			4264	JE			250,00 EUR	-250,00 EUR			00,00 EUR	00,00 EUR	50,00 EUR	00,00 EUR	00,00 EUR	0
111	allg. Verwaltung						490,00 EUR	-490,00 EUR	0,00 EUR	490,00 EUR	00,00 EUR	00,00 EUR	00,00 EUR	90,00 EUR	00,00 EUR	0
		4200 - Raum					490,00 EUR	-490,00 EUR	0,00 EUR	490,00 EUR	00,00 EUR	00,00 EUR	00,00 EUR	90,00 EUR	00,00 EUR	0
			4264	JE			490,00 EUR	-490,00 EUR			00,00 EUR	00,00 EUR	00,00 EUR	90,00 EUR	00,00 EUR	0
200	Fertigung						170,00 EUR	-170,00 EUR	400,00 EUR	-230,00 EUR	00,00 EUR	00,00 EUR	00,00 EUR	00,00 EUR	70,00 EUR	0
		4200 - Raum					170,00 EUR	-170,00 EUR	400,00 EUR	-230,00 EUR	00,00 EUR	00,00 EUR	00,00 EUR	00,00 EUR	70,00 EUR	0
			4264	JE			170,00 EUR	-170,00 EUR			00,00 EUR	00,00 EUR	00,00 EUR	00,00 EUR	70,00 EUR	0
201	Arbeitsvorbereitung						280,00 EUR	-280,00 EUR	0,00 EUR	280,00 EUR	00,00 EUR	00,00 EUR	00,00 EUR	00,00 EUR	00,00 EUR	80
		4200 - Raum					280,00 EUR	-280,00 EUR	0,00 EUR	280,00 EUR	00,00 EUR	00,00 EUR	00,00 EUR	00,00 EUR	00,00 EUR	80
			4264	JE			280,00 EUR	-280,00 EUR			00,00 EUR	00,00 EUR	00,00 EUR	00,00 EUR	00,00 EUR	80
202	Fuhrpark						90,00 EUR	-90,00 EUR	0,00 EUR	90,00 EUR	00,00 EUR	00,00 EUR	00,00 EUR	00,00 EUR	00,00 EUR	0

Kostenrechnungsanpassung    Expandieren    Kgmprimieren

## Funktion

- Zuordnung von Kosten zu richtigen Kostenstellen direkt aus dem Aufteilungsbericht heraus.

## Vorteil

- Schnellere Kostenumverteilung
- Steigerung der Produktivität

Journalbuchung für Kostenrechnungsanpassung

Serie: 14, Nummer: 3628, Buchungsdatum: 17.10.2017, Fälligkeitsdatum: 17.10.2017, Belegdatum: 17.10.2017, Bemerkungen: Kostenrechnungsanpassung

Ursprung: , Urspr. Nr.: , Transaktionsnummer: , Vorlagentyp: , Vorlage: , Kennzeichen: , Projekt:

Trans.code: , Ref. 1: , Ref. 2: , Ref. 3:

Filiale: OEC Compute

Rahmenvertrag:

Bearbeitungsmodus expandieren

#	Sachtkto/GP-Code	Sachtkto/GP-Name	Soll	Haben	Standort	Produktgruppe	Geschäftsbereich	Filiale
1	4250	Reinigung WDF	500,00 EUR		KSt_B	KSt_Lap	600	OEC Computers Deutschland
2	4250	Reinigung WDF		500,00 EUR	KSt_B	KSt_Dru	600	OEC Computers Deutschland
3								OEC Computers Deutschland

# Kostenrechnung (3/3)



Allgemeine Einstellungen

GP Budget Dienste Anzeige Schriftart u. Hintergrund Pfad Bestand Ressourcen Cashflow Cockpit Kostenrechnung Preisfindung Funktionen ausblenden

Mehrfachdimensionen verwenden

Aufteilungsregeln anzeigen

In einer Spalte

In separaten Spalten

Geben Sie an, wie eine Journalbuchungszeile ohne eine Aufteilungsregel oder ein Projekt gebucht werden soll, wenn das Sachkonto für die Kostenrechnung eingerichtet ist.

Aufteilungsregel  Projektcode  Buchung sperren

Auf Periodenabschluss anwenden  Auf Periodenabschluss anwenden

Auf automatisch erstellte Transaktionen anwenden  Auf automatisch erstellte Transaktionen anwenden

Einstellungen für Kostenrechnungsanpassung

Standardserie  Kostenre

Standardsachkonto  100001 Kostenrechnungsanpassungen

Vorerfasste Belege

Suchen   Nur offene

Vorerfasster Beleg Nr.	Status	Datum	Gesamt (HW)	Benutzer

Transaktionsnummer	Status	Gesamt (HW)	Gesamt (FW)	Filiale	Bemerk...

Journalbuchung zu neuem Beleg hinzufügen

Journalbuchung zu neuem Beleg hinzufügen

Kostenstellenübertragungsbuchung zu neuem Beleg hinzufügen

OK

## Funktion

- Definieren Sie eine Standard-Belegnummerierung und ein Standard-Sachkonto um die Buchungsdetails der Transaktion Kostenrechnungsanpassung automatisch vorzubelegen.
- Die Funktion Vorerfasste Belege wurde auf die Transaktion Kostenrechnungsanpassung ausgerichtet und erweitert.

## Vorteil

- Vorerfasste Belege sind auf neue Transaktion abgestimmt und anwendbar.

Vorerfasste Eingabe für Kostenrechnungsanpassung

Vorerfasster Beleg Nr.

Serie  Nummer  Buchungsdatum  Fälligkeitsdatum  Belegdatum  Bemerkungen

14  17.10.2017  17.10.2017

Ursprung  Urspr. Nr.  Transaktionsnummer  Vorlagentyp  Vorlage  Kennzeichen  Projekt

1

Trans.code  Ref. 1  Ref. 2  Ref. 3

Filiale  OEC Compute

Rahmenvertrag

Bearbeitungsmodus expandieren

#	Sachkonto/GB...	Sachkonto/GB-Name	Soll	Haben	Vorl...	UID-Nummer	Quittungsnummer	Primärformula...	Standort	Produktgruppe	Geschäftsber...	Zahl...
1	100001	Kostenrechnungsanpassungen										N
1												N

Zu Buchungsbil... Schließen  S/W anzeigen Vorlage zurück setzen



# Erweiterte Kontenfindung Sachkonten



Findungskriterien - Bestand

#	Findungskriterien	Aktiv
1	Artikelgruppe	<input checked="" type="checkbox"/>
2	Artikelcode	<input checked="" type="checkbox"/>
3	Lagercode	<input checked="" type="checkbox"/>
4	Geschäftspartnergruppe	<input checked="" type="checkbox"/>
5	UID-Nummer	<input type="checkbox"/>
6	Land Lieferadresse	<input type="checkbox"/>
7	Bundesland Lieferadresse	<input type="checkbox"/>
8	Steuerkennzeichen	<input type="checkbox"/>
9	GP-Code	<input type="checkbox"/>
10	GP-Typ	<input type="checkbox"/>
11	Geschäftspartner - Newsletter	<input checked="" type="checkbox"/>
12	Geschäftspartner - ABC	<input checked="" type="checkbox"/>
13	Belege - Kommissionieren	<input checked="" type="checkbox"/>
14	Belege - Dokument	<input checked="" type="checkbox"/>
15	UDF5	<input type="checkbox"/>

Land Lieferadresse/Bundesland Lieferadresse bei Beschaffung an

OK Abbrechen

Erweiterte Sachkontenfindungsregeln - Bestand

Periode: 2017

Suchen Alle anzeigen

Priorität	Code	Artikelgruppe	Artikelcode	Lagercode	Geschäftspartnergruppe	Geschäftspartner - Newsletter	Geschäftspartner - ABC	Belege - Kommissionieren	Belege - Dokument	Beschreibung	Aktiv	V...
1	01	Artikel	Alle	Alle	Alle	Alle	Alle	Alle	Wert eingeben		<input checked="" type="checkbox"/>	01.0
2		Alle	Alle	Alle	Alle	Alle	Alle	Alle	Alle		<input checked="" type="checkbox"/>	

Aktualisieren Abbrechen

Findungskriterien - Bestand

## Funktion

- Es können bis zu 5 benutzerdefinierte Felder innerhalb der Findungskriterien definiert werden.
- Diese fünf benutzerdefinierten Felder können innerhalb der erweiterten Sachkontenfindung als Findungsregel angewandt werden.
- Verfügbare Optionen:
  - Alle – Kriterium ist nicht relevant
  - Leer – dieses Feld muss leer sein
  - Ausgefüllt – das Feld muss einen Wert enthalten
  - Wert eingeben – das Feld hat einen speziellen Wert

## Vorteil

- Mehr Flexibilität bei der Ermittlung des zu buchenden Kontos basierend auf Geschäftskriterien.



# Integrierter Zahlungsassistent



**Zahlungslaufzusammenfassung und Druck**  
Die Zusammenfassung zeigt die Anzahl der Belege und die Belegarten, die mit diesem Zahlungslauf erzeugt oder simuliert wurden. Sie können Belege und Zusammenfassungsberichte drucken. Wählen Sie diese zunächst aus und wählen Sie dann "Drucken". Um den Zahlungslauf zu beenden, wählen Sie "Fertigstellen".

**Zahlungslaufzusammenfassung**

- Zahlungsaufträge wurden hinzugefügt
- Zahlungen wurden hinzugefügt
- Schecks wurden hinzugefügt
- Banküberweisungen wurden hinzugefügt

**Beleg- und Berichtsdruck**

- Ausgangszahlungen
- Eingangszahlungen
- Nicht berücksichtigte Transaktionen
- Länderzusammenfassung
- Währungszusammenfassung
- GP-Zusammenfassung
- Zahlwegzusammenfassung
- Bankkontozusammenfassung
- Zahlungszusammenfassung

Schritt 8 von 8

Bankdatei

## Funktion

- Die Bankdatei kann direkt aus dem Zahlungsassistenten heraus erzeugt werden, wenn das mit dem EFM (Electronic File Manager) definierte ausgehende Bankdateiformat mit der im Zahlungsassistenten ausgewählten Zahlungsmethode verknüpft ist.
- Hinweis: Ältere .dll Bankdateien, die nicht mit dem EFM Addon erstellt wurden, benötigen weiterhin das Payment Engine AddOn.

## Vorteil

- Reibungslose und schnellere Erstellung von Bankdateien und Zahlungen, die an die Hausbank beziehungsweise die Kundenbank übergeben wird.
- Der Zahlungsassistent ist intuitiver
- Es ist nicht mehr notwendig ein zusätzliches AddOn zu installieren. Dies bedeutet zum einen eine Zeitersparnis und zum anderen eine gebrauchsfertige Lösung.

# Geplante Stapelverarbeitung



**Zahlungsassistent**

**Speicheroptionen**  
Geben Sie die Verarbeitungsmethode für die Assistentenergebnisse an: - Auswahlkriterien ohne Empfehlungsbericht speichern- Empfehlungsbericht für künftigen Lauf speichern- Zahlungsaufträge generieren - Zahlungen und Zahlungsbelege generieren

Nur Auswahlkriterien speichern  
 Empfehlungen speichern  
 Zahlungsauftragslauf ausführen  
 Zahlungslauf ausführen  
 **Zahlungslauf auf Server ausführen**

Geplante Zeit: 19.10.2017 22:00

**Systemmeldung**  
Zahlungsassistent erfolgreich geplant  
OK

**Zahlungsassistent**

**Zahlungslaufauswahl**  
Um einen neuen Zahlungslauf anzulegen, wählen Sie "Neuen Zahlungslauf starten". Um die Auswahlkriterien/den Empfehlungsbericht eines noch nicht ausgeführten Zahlungslaufs anzuzeigen, wählen Sie "Gespeicherten Zahlungslauf laden". Um einen bereits ausgeführten Zahlungslauf anzuzeigen, wählen Sie "Ausgeführte Zahlungsläufe anzeigen".

Neuen Zahlungslauf starten  
 **Gespeicherten Zahlungslauf laden**  
 Ausgeführte Zahlungsläufe anzeigen

Suchen:

#	Zahlungslaufname	Datum	Gesamt	Anzahl der Zahlungen	Status
1	Wiz20120731n1	31.07.2012	130.647,05 EUR	0	Empfohlen
2	Wiz20171009n2	09.10.2017	18.416,84 EUR	0	Geplant
3	Wiz20171018n2	18.10.2017	483.854,00 EUR	0	Geplant

## Funktion

- Nutzen Sie die Service-Schicht für die parallele Verarbeitung auf Serverseite.
- Aufgaben werden auf dem Job Server geplant und ausgelöst.
- Transaktionen des Zahlungsassistenten werden unterstützt.
- Die neue Ausführungsoption "Zahlungslauf auf Server ausführen", ermöglicht es die Buchung der Transaktionen auf ein spezielles Datum und eine definierte Uhrzeit zu planen.

## Vorteil

- Bewältigen Sie komplexe Geschäftsvorfälle über Parallelverarbeitung.
- Ermöglicht Benutzern das Schließen des Zahlungsassistenten oder sogar des SAP Business One-Clients, während die Task serverseitig ausgeführt wird.
- Reduziert die Belastung auf der Clientseite, indem ein zukünftiges Datum und Zeit für die Verarbeitung auf dem Server geplant werden.
- Schnellere Bearbeitungszeit für große Transaktionen

# Electronic File Layout Vorlagen



File Edit View Window Help

Belegjournal

Lauf. Nr.	Transakti...	Buchungs...	Serie	Belegnr.	Sachtkto/GP-Code	Sachtkto/GP-Name	Soll/Haben (HW)
1	3975	04.01.2017	Primär	AZ 89	1220		(4.998,00) EUR
		04.01.2017			V10000	Computer Import GmbH	4.998,00 EUR
2	3976	04.01.2017	Primär	EL 672	1795	Wareneingangsverrechnungskonto	(110,00) EUR
		04.01.2017			3980	Waren	110,00 EUR
3	3977	04.01.2017	Primär	RE 662	C20000	PC Welt GmbH & Co.KG	313,11 EUR
		04.01.2017			1776	Umsatzsteuer 19%	(49,99) EUR
		04.01.2017			8400	Erlöse 16% USt / 19% USt	(263,12) EUR
		04.01.2017			3980	Waren	(245,20) EUR
		04.01.2017			3000	Einkauf Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	245,20 EUR
4	3978	10.01.2017	Primär	RE 663	C20000	PC Welt GmbH & Co.KG	1.225,22 EUR
		10.01.2017					(195,62) EUR
		10.01.2017					(1.029,60) EUR

EFM Report Form : [Document Journal into TXT]

Output File Name  
C:\Users\Administrator\AppData\Local\Temp\Output.txt

Result File

Error / Message Log

#	Severity	Message
0	Info	EFM file loaded
1	Info	Analyzing file structure
2	Info	Loading Crystal form EFM package
3	Info	Handling Crystal from [CR_StatementOfCashFlows] started
4	Info	Executing get B1_CR_XmlDataSource
5	Info	Exporting xml from Crystal
6	Info	Exporting EFM file
7	Info	Exporting EFM file finished successfully
8	Info	Open result file by pressing Result Button or see the Log file by pressing Log Button

Output.txt - Notepad

```

||CashflowausbetrieblichenTätigkeiten||0,00|0,00|
|EinzahlungenvonKunden(+)||0,00|0,00|
|ZahlungenvonKundenfürRechnungen|1|-200,00|0,00|
|AnzahlungenvonKunden|2|0,00|-500,00|
|EinkaufsgutschriftenvonLieferanten|3|-9.000,00|
|AuszahlungenanLieferanten(-)||0,00|0,00|
|ZahlungenfürRechnungenanLieferanten|4|-59.500,00|
|AnzahlungenanLieferanten|5|0,00|0,00|
|VerkaufsgutschriftenanKunden|6|0,00|0,00|
|AuszahlungenfürMiete/Strom/Telefon(-)||0,00|0,00|
|AuszahlungenfürMiete|7|0,00|0,00|
|AuszahlungenfürStrom|8|0,00|0,00|
|AuszahlungenfürTelefon|9|0,00|0,00|
|AuszahlungenanBeschäftigte(-)||0,00|0,00|
|ZahlungenanBeschäftigte,z.B.Löhne|10|0,00|0,00|
|AnderebetrieblicheZahlungen(+/-)||0,00|0,00|
|AnderebetrieblicheZahlungen|11|0,00|0,00|
|AuslaufenderGeschäftstätigkeitderwirtschafteteZa|
|AbzüglichgezahlterSteuern(-)||-68.800,00|-1.800,00|
|GezahlteKörperschaftsteuer|12|0,00|-700,00|
|GezahlteUmsatzsteuer|13|-100,00|0,00|
|AbzüglichgezahlterZinsen(-)||-68.800,00|-1.800,00|
    
```

## Funktion

- Exportieren von SAP Business One-Formulardaten in verschiedene Dateiformate mit XML. Siehe auch [SAP Note](#).
- Erstellen Sie Crystal Reports-Berichte basierend auf XML und weisen Sie die erforderlichen Felder innerhalb des EFM-Mappings zu.
- Weisen Sie EFM GEP-Dateien als elektronische Datei für jeden Bericht zu.

## Vorteil

- Flexible Generierung von Ausgabedateien
- Ein-Klick Erlebnis bei der Erzeugung von elektronischen Berichten mit einfacher Druckvorschau.





Funktion	Beschreibung	Lokalisierung
<b>Erweiterungen innerhalb der IFRS-Umsatzabgrenzung</b>	Zusätzlich zu den Erweiterungen innerhalb der Rahmenverträge (RV), helfen folgende Funktionen den neuen IFRS 15 Standard umzusetzen:  Umsatz aus Verträgen mit Kunden: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Währungsabwicklung innerhalb des Rahmenvertrages</li> <li>- Genehmigungsverfahren für Rahmenverträge</li> </ul>	Alle
<b>Änderungsprotokoll für “Negativen Bestand sperren nach”</b>	Es ist nun eine Änderungshistorie der Einstellung “Negativen Bestand sperren nach” verfügbar. Die Felder BlockZero und NegStoLv aus der CINF Tabelle wurden in die OADM Tabelle verschoben.	Alle



# Projekt Management

SAP Business One 9.3





# Projekt Management (1/4)



Projekt - Müller\_Seuer

Projekttyp:  Extern  Intern  
 GP-Code: C30000  
 GP-Name: Computerhandel Müller  
 Ansprechpartner: Helmut Baumgärtner  
 Gebiet:   
 Vertriebsmitarbeiter: Bernhard Heinrich  
 Verantwortlicher:   
 Projekt mit Teilprojekten  
 OEC Computers Deutschl...

Projektname: Müller\_Seuer  
 Projektnr.: 6  
 Status: Gestartet  
 Startdatum: 23.10.2017  
 Fälligkeitsdatum: 31.10.2017  
 Abschlussdatum:   
 Offene Aktivitäten: 0  
 % fertig: 0%

Übersicht | Teilprojekte | Stufen | Zusammenfassung | Bemerkungen | Anhänge

Risikostufe: Mittel  
 Branche: Handel

Bemerkungen  
 In diesem Projekt werden zwei neue Server und ein neuer Drucker installiert. Dieses Projekt wird in 3 Teilprojekten durchgeführt.

Teilprojekte	Erfüllung	Status
1 Server 1 Installation	0,0000 %	Offen
2 Server 2 Installation		
3 Server 1 Installation		

Kopieren  
 Tabelle kopieren  
 Raster maximieren/wiederherstellen  
 Abbrechen/Stornieren  
 Tabelle sortieren  
 Hauptbuch  
 Transaktionsbericht nach Projekten  
 Belegjournal  
 Summen- und Saldenliste  
 Gewinn- und Verlustrechnung  
**Projektübersicht**  
 Arbeitszeitblattbericht

Projekt

Ebene auswählen: 2

Projekt/Teilprojekt	Stufe	Aufgabe	Beschreibung	Ressource	Aktivität	Startdatum	Fälligkeits...	Fortschritt (%)	Fertigstellen
Müller_Seuer						23.10.2017	31.10.2017	0,0000	<input type="checkbox"/>
Server 1 Installation						23.10.2017	31.10.2017	0,0000	<input type="checkbox"/>
	Definition/Planung	Interviews and Needs	Kundenbesuch			23.10.2017	27.10.2017	0,0000	<input type="checkbox"/>
	Performance und Steuerung	Kostenaufstellung	Planung			25.10.2017	27.10.2017	0,0000	<input type="checkbox"/>
	Start/Ausführung	Preparing and signing	Kundenbesuch			26.10.2017	27.10.2017	0,0000	<input type="checkbox"/>
	Performance und Steuerung	Performance und Steuerung	Verhandlung			27.10.2017	27.10.2017	0,0000	<input type="checkbox"/>

Arbeitszeitblattbericht

Projektnr.: 18  
 Teilprojektnr.:   
 Stufe:   
 Projektname: Müller\_Seuer  
 Teilprojektname:   
 Beschreibung:   
 Zeiterfassung

#	Teilpro...	Teilprojektname	Stufe	Benutzer/Mitarbeiter	Datum	Startzeit	Endzeit	Leistungsart	Finanzprojekt

## Funktion

- Über das Kontextmenü sind folgende Funktionen verfügbar:
  - Projektübersicht - hier wird das gesamte Projekt und seine hierarchische Struktur in einer Tabelle dargestellt.
  - Arbeitszeitblattbericht
- Erstellen von Phasenabhängigkeiten über verschiedene Projektebenen - einschließlich Teilprojekten
- Erweiterung des Reiters "Stufen" um die Spalte "Abschlussdatum" – Diese Spalte ermöglicht es Benutzern, ein tatsächliches Enddatum jeder Stufe zu definieren, das mit dem geplanten Enddatum verglichen werden kann
- Die neue Spalte „Eindeutige ID“ wurde erstellt, um Projekte besser mit Marketingdokumenten und Mitarbeiterzeitblättern zu verknüpfen.
- Ein neuer Arbeitszeitblatt-Bericht zeigt die Verbindung zwischen einem Projekt und der Zeit, die vom Mitarbeiter an dem Projekt gearbeitet wurde.

# Projekt Management (2/4)

▶ Offene Probleme  
▶ Anhänge  
▼ Belege

#	Belegart	Belegnr.	Belegzeile	Belegdatum	Gesamt	Anrechenbar
1	Ausgangsrechnung	644		25.07.2016	1.168,75	<input type="checkbox"/>
2	Kundenauftrag	799		25.07.2016	4.263,60	<input type="checkbox"/>
3	Bestellung	772		25.07.2016	2.520,00	<input type="checkbox"/>
4	Bestellung	773		25.07.2016	525,00	<input type="checkbox"/>
5	Bestellung	774		25.07.2016	147,00	<input type="checkbox"/>

▶ Arbeitsaufträge  
▶ Aktivitäten

## Funktion

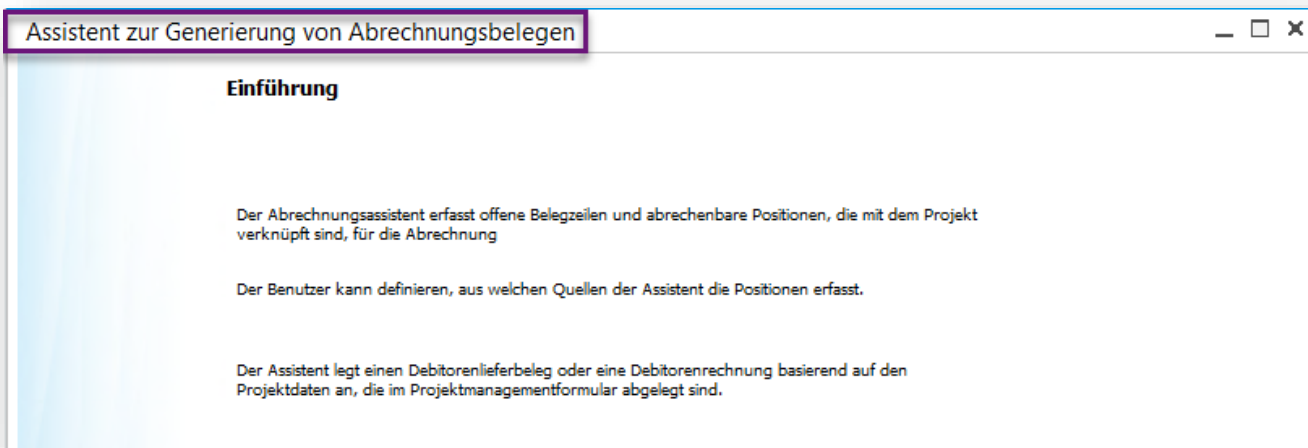
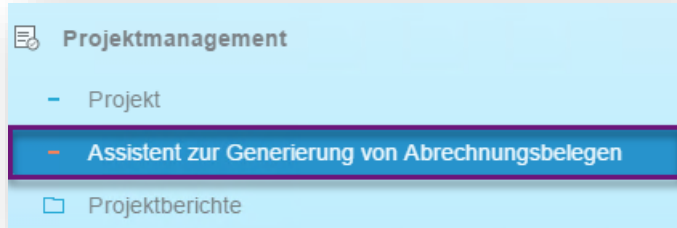
- In den Bereichen “Belege” und “Arbeitsaufträge” wurde die neue Checkbox “Anrechenbar” implementiert, die steuert, ob ein Dokument an den Kunden verrechnet werden kann.
- Zusätzliche projektbezogene Informationen werden im Bereich “Aktivitäten” dargestellt.

▶ Offene Probleme  
▶ Anhänge  
▶ Belege  
▼ Arbeitsaufträge

#	Belegnr.	Beschreibung	Status	Planmenge	Fälligkeitsdatum	Verzug in Tagen	Offene Menge	Projekt	Laufzeit	Zusätzliche Zeit	Gesamtzeit	Anrechenbar
1	186	Server Point 10000	Planned	1.000000	25.07.2016	455						<input type="checkbox"/>

▶ Aktivitäten

# Projekt Management (3/4)



## Funktion

- Der neue Assistent zur Generierung von Abrechnungsbelegen ermöglicht es den Nutzern die Projektkosten zu aktualisieren oder ein Projekt abzurechnen.
- Der Assistent sammelt offene Belegzeilen und fakturierbare Elemente, die mit dem Projekt verbunden sind, um die Fakturierung durchzuführen.
- Der Assistent generiert Lieferungen oder Rechnungen anhand der Daten, die in den Projektstammdaten hinterlegt sind.

## Vorteil

- Die Benutzer haben einen ganzheitlichen Überblick und zusätzlich detaillierte Informationen zu den Projekten.
- Verbessert die Produktivität und Transparenz.
- Der Abrechnungsassistent optimiert den Standardabrechnungs- oder Meilensteinabrechnungsprozess und trägt zur Effizienzsteigerung bei.

# Projekt Management (4/4)



Gantt-Diagramm



- Abbrechen/Stornieren
- Tabelle sortieren
- Hauptbuch
- Transaktionsbericht nach Projekten
- Belegjournal
- Summen- und Saldenliste
- Gewinn- und Verlustrechnung
- Projektübersicht
- Arbeitszeitblattbericht
- Assistent zur Generierung von Abrechnungsbelegen
- Gantt-Diagramm**

## Funktion

- Das Gantt Diagramm kann über das Kontextmenü aufgerufen werden.

## Vorteil

- Das Gantt-Diagramm visualisiert das Projekt als Ganzes.
- Gesteigerte Transparenz, erhöhte Produktivität und verbesserte Benutzerfreundlichkeit.





# Produktion

SAP Business One 9.3



# Ressourcen Kapazität



**Ressourcenstammdaten**

Ressource Nr. Manuell RS00001 Barcode  
 Beschreibung Maschine 100  
 Fremdsprachiger Name  
 Ressourcentyp Maschine  
 Ressourcengruppe Ressourcen  
 Text Mengeneinheit Hour  
 Zeit pro Ressourceneinheit 1:00:00 Ressourceneinheiten pro Zeitraum 1

Allegemein Kapazitätsdaten Planungsdaten Anlagen Eigenschaften Anhänge Bemerkungen

Faktoren für tägliche Kapazität

	1	2	3	4	Tägliche Kapazität	Einzelaufkapazität	Bemerkungen
Relevant für Einzelaufkapazität	Ja	Ja	Ja	Ja			
Tägliche Standardkapazität	1	2	3	4			
Montag	8,000	2,000			16,000	16,000	8 Stunden, 2 Schichten
Dienstag	8,000				8,000	8,000	
Mittwoch	8,000	2,000			16,000	16,000	8 Stunden, 2 Schichten
Donnerstag	8,000				8,000	8,000	
Freitag	8,000				8,000	8,000	
Samstag							
Sonntag							

**Ressourcenkapazität**

Kapazitätstyp Alle  
 Kapazitätsperiode von Intern bis 31.10.2017  
 Lagercode von Bestellt bis  
 Ressource Nr. von Bestätigt bis RS00001  
 Ressourcengruppe von Verbraucht bis  
 Ressourcentyp von Verfügbar bis  
 Einzelaufkapazität

#	Ressource Nr.	Ressourcenbeschreibung	Lager	Art	Gesamt	23.10	24.10	25.10	26.10	27.10	28.10	29.10	30.10	31.10
1	RS00001	Maschine 100	01	Verfügbar	56	8	8	8	8	8			8	8
2				Intern	56	8	8	8	8	8			8	8
3				Bestellt										
4				Bestätigt										
5				Verbraucht										
6				Einzelaufkapazität	42	6	6	6	6	6			6	6
7	RS00001	Maschine 100	02	Verfügbar										
13	RS00001	Maschine 100	03	Verfügbar										
19	RS00001	Maschine 100	04	Verfügbar										
25	RS00001	Maschine 100	05	Verfügbar										
	Gesamt				56	8	8	8	8	8			8	8

Kumulierte Kapazität von heute anzeigen

## Funktion

- Unterstützung von Einzelaufkapazität, d.h. die verfügbare Tageskapazität einer einzelnen Ressourceneinheit, angenommen ein Produktionsauftrag kann nur jeweils für eine Ressourceneinheit erstellt werden.
- Möglichkeit der Berechnung einer einmaligen Durchlaufkapazität durch das Einbeziehen und / oder Ausschließen von täglichen Kapazitätsfaktoren.
- Sie können die tägliche Kapazitätsgrundlage festlegen, indem Sie die Option "Interne Kapazität auf Einzelaufkapazität setzen" definieren, welche eine standardmäßige Kapazität von Stunden pro Tag zuweist.
- Das Fenster Ressourcenkapazität hebt die maximale, täglich verfügbare Einzelaufkapazität hervor.

## Vorteil

- Unterscheidung zwischen Tageskapazität und Einzelaufkapazität durch Einbeziehen und / oder Ausschließen von Tageskapazitätsfaktoren.
- Unterstützung von Produktionsaufträgen, die nur an einer einzelnen Maschine produziert werden können.
- Gibt die Anzahl der Kapazitätsressourcen wieder, die ein Produktionsauftrag an jedem Arbeitstag verbrauchen kann.

# Produktionsplanung (1/3)



Produktionsauftrag

Typ: Standard  
 Status: Freigegeben  
 Produktnr.: P10020  
 Produktbeschreib.: Stückliste Ressourcen  
 Planmenge: 10  
 Lager: 01  
 Priorität: 100

Nr.: Primär 191  
 Auftragsdatum: 23.10.2017  
 Startdatum: 23.10.2017  
 Fälligkeitsdatum: 27.10.2017  
 Benutzer: Robert Leitner  
 Herkunft: Manuell  
 Kundenauftrag:  
 Kunde:  
 Aufteilungsregel:  
 Projekt:

Berechnung Routing-Dat: Am Startdatum  
 Am Startdatum  
 Am Enddatum  
 Startdatum vorwärts  
 Enddatum rückwärts

#	Typ	Nr.	Beschreibung	Basismenge	Grundverhältnis	Planmenge	Ausgegeben	Verfügbar	Ausgabemethode	Startdatum	Enddatum	Routenabfolge
1	Routenabschnitt	Abschnitt 01	Abschnitt 01							23.10.2017	27.10.2017	1
2	Resource	R500001	Maschine 100	1	1	10	0	8	Manual	23.10.2017	27.10.2017	1
3	Resource	R500002	Arbeit	1	1	10	0	0	Manual	23.10.2017	27.10.2017	1
4	Resource	R500003	Maschine 101	1	1	10	0	0	Manual	23.10.2017	27.10.2017	1
5	Resource	R500004	Arbeitsgang	1	1	10	0	0	Manual	23.10.2017	27.10.2017	1
6	Item	I00005	J.B. Laptop Akku X1 series	1	1	10	0	1.484	Manual	23.10.2017	27.10.2017	1
7	Item	I00006	J.B. Laptop Akku X2 series	1	1	10	0	1.423	Manual	23.10.2017	27.10.2017	1
8	Routenabschnitt	Abschnitt 02	Abschnitt 02							26.10.2017	27.10.2017	2
9	Item	C00001	Motherboard BTX	1	1	10	0	1.705	Backflush	26.10.2017	27.10.2017	2
10	Item	C00005	WLAN-Karte	1	1	10	0	507	Backflush	26.10.2017	27.10.2017	2
11	Resource	R500003	Maschine 101	1	1	10	0	-10	Backflush	26.10.2017	27.10.2017	2
12	Text		Bitte Menge der Nebenprodukte erfassen:									
13	Item	PN00001	Nebenprodukt	-1	-1	-10	0	25	Backflush	26.10.2017	27.10.2017	2
14	Item						0	0				2

Komponenten ausgeben - Auswahlkriterien

Routenabfolge  
 Routenabschnitt  
 Stufenstatus  
 Art: Artikel und Ressource  
 Artikel von: Bis:  
 Ressource von: Bis:  
 Lager von: Bis:  
 Offene Komponentenmenge  
 Menge der übergeordneten Elemente: 10,000  Zusätzliche Menge einschließen

Routenabschnitte - Definition

#	Code	Beschreibung
1	Abschnitt 01	Abschnitt 01
2	Abschnitt 02	Abschnitt 02
3		

## Funktion

- Neue Routing-Funktion erleichtert den Produktionsprozess durch eine definierte Abfolge von Produktionsstufen.
- Es ist möglich mehrere Routenabschnitte zu definieren.
- Die Routenabschnitte können innerhalb der Produktionsaufträge angewendet werden.
- Ermöglicht die Definition der Routensequenz einer beliebigen Kombination von Zeilentypen innerhalb des Produktionsauftrages.
- Über das neue Feld *Priorität* kann die Dringlichkeit des Produktionsauftrages manuell gesteuert werden. Je niedriger die Zahl, desto höher ist die Priorität des Produktionsauftrages.
- Start- und Endtermin eines Abschnitts können mit einem neuen Routing-Datum-Berechnungsfeld gesteuert werden. Die Optionen *Am Startdatum*, *Am Enddatum*, *Startdatum vorwärts* oder *Enddatum rückwärts* stehen zur Auswahl. Dadurch können Datumsabhängigkeiten zwischen den Routenabschnitten im Produktionsauftrag automatisch berechnet werden.
- Auf Zeilenebene mit manueller Ausgabemethode gelangen Sie über das Kontextmenü zur Ausgabemaske für Komponenten.

# Produktionsplanung (2/3)



Stückliste

Produkt: ZAG001 PC Set PA 1 DHBW MA  
 Menge: 1  
 Lager: 01  
 Preisliste: Basis Preisliste  
 Aufteilregel: AG\_PA\_1\_DHBW\_M

#	Art	Nr.	Beschreibung	Menge	ME-Name	Lager	Ausgabemethode	Routenabfolge	Produktion Stan...	Produktionsstandardkosten gesamt	Preisliste	Stückpreis	Gesamt	Priorität
1	Routenabschnitt		Abschnitt 01	0				1						
2	Text		Montage des PC Set Professional											
3	Item	C00002	Motherboard MicroATX	1		01	Backflush	1	199,48 EUR	199,48 EUR	Basis Preisliste	65,00 EUR	65,00 EUR	
4	Item	C00003	Quadcore Prozessor 3,4 GHz	1		01	Backflush	1	102,45 EUR	102,45 EUR	Basis Preisliste	170,00 EUR	170,00 EUR	
5	Item	C00004	PC Gehäuse mit Netzteil	1		01	Backflush	1	26,66 EUR	26,66 EUR	Basis Preisliste	45,00 EUR	45,00 EUR	
6	Item	C00005	WLAN-Karte	1		01	Backflush	1	32,92 EUR	32,92 EUR	Basis Preisliste	20,00 EUR	20,00 EUR	
7	Item	C00006	Gigabit Netzwerkkarte	1		01	Backflush	1	10,07 EUR	10,07 EUR	Basis Preisliste	9,00 EUR	9,00 EUR	
8	Resource	RS00002	Arbeit	2,5	Stunde		Manual	1	30,00 EUR	75,00 EUR		30,00 EUR	75,00 EUR	
9	Routenabschnitt		Abschnitt 02	0				2						
10	Text		Installation der nötigen Druckertreiber											
11	Item	A00001	J.B. Multifunktionsdrucker 1420	1		01	Backflush	2	98,70 EUR	98,70 EUR	Basis Preisliste	110,00 EUR	110,00 EUR	
12	Item	R00001	Druckerpapier A4 weiß	1	Paket (500 Blatt)		Backflush	2	5,00 EUR	5,00 EUR	Basis Preisliste	5,00 EUR	5,00 EUR	
13	Resource	RS00002	Arbeit	0,5	Stunde		Manual	2	30,00 EUR	15,00 EUR		30,00 EUR	15,00 EUR	
14	Resource	RSAG005	Industrieleitkolben	0,5	Stunde		Backflush	2	4,00 EUR	2,00 EUR		4,00 EUR	2,00 EUR	
15	Item								0,00 EUR	0,00 EUR	Basis Preisliste			
										567,28 EUR		516,00 EUR		

Produktpreis: 600,00 EUR

## Funktion

- Die Eingabemaske der Stückliste wurde erweitert um die Benutzerfreundlichkeit zu verbessern.
- Stücklisten unterstützen nun auch die neue Funktion bezüglich Routing.
- Ermöglicht die Definition der Routensequenz einer beliebigen Kombination von Zeilentypen innerhalb der Stückliste.
- Ändern Sie die Reihenfolge und den gesamten Abschnitt als Gruppe.
- Es können UDFs für die Routenabschnitte definiert werden.
- Der Stücklistenbericht wurde um die Spalten *Routenabfolge*, *Routenabschnitt* und *Routenbeschreibung* erweitert

Stücklistenbericht

Artikel	Artikelbeschreibung	ME	Menge	Lager	Preis	Tiefe	Stücklistentyp	Routenabfolge	Routenabschnitt	Stufenbeschreibung
ZAG001	PC Set PA 1 DHBW MA		1	01	600,00 EUR	1	Produktion			
C00002	Motherboard MicroATX		1	01	65,00 EUR	2	N	1	Abschnitt 01	Abschnitt 01
C00003	Quadcore Prozessor 3,4 GHz		1	01	170,00 EUR	2	N	1	Abschnitt 01	Abschnitt 01
C00004	PC Gehäuse mit Netzteil		1	01	45,00 EUR	2	N	1	Abschnitt 01	Abschnitt 01
C00005	WLAN-Karte		1	01	20,00 EUR	2	N	1	Abschnitt 01	Abschnitt 01
C00006	Gigabit Netzwerkkarte		1	01	9,00 EUR	2	N	1	Abschnitt 01	Abschnitt 01
A00001	J.B. Multifunktionsdrucker 1420		1	01	110,00 EUR	2	N	2	Abschnitt 02	Abschnitt 02
R00001	Druckerpapier A4 weiß	Paket (500 Blatt)	1	01	5,00 EUR	2	N	2	Abschnitt 02	Abschnitt 02

Benutzerdefinierte Felder - Verwaltung

Kategorie

- Stammdaten
- Belege
- Zahlungen
- Produktion
  - Stückliste - Titel
  - Stückliste - Zeilen
  - Produktionsauftrag - Titel
  - Produktionsauftrag - Zeilen
  - Produktionsauftrag (vor Upgrade) - Titel
  - Produktionsauftrag (vor Upgrade) - Zeilen
  - Absatzprognose - Titel
  - Absatzprognose - Zeilen
  - Bericht Auftragsempfehlungen
  - Production Order - Closing
  - Production Order - Route Stages
  - BOM - Route Stages
- Rechnungswesen
- Kostenerfassung



# Produktionsplanung (3/3)



Kommissionieren und Packen

Offen Freigegeben Kommissioniert

Belegnummer finden

#	Transakt...	Belegnr.	GP-Code	GP-Name	Belzelle	Liefer-/Fall...	Nummer	Beschreibung	ME-Code	Lager	Offen	Bestä...	Zur Frei...	Belegdatum	Startdatum	Produktnr.	Routena...	Routenabsch...	Routenabsch...	Produktionspriorität
1	PA	191			1	27.10.2017	R500001	Maschine 100		01	10		10	23.10.2017	23.10.2017	P10020	1	Abschnitt 01	Abschnitt 01	100
2	PA	191			2	27.10.2017	R500001	Arbeit		01	10		10	23.10.2017	23.10.2017	P10020	1	Abschnitt 01	Abschnitt 01	100
3	PA	191			3	27.10.2017	R500001	Maschine 101		01	10		10	23.10.2017	23.10.2017	P10020	1	Abschnitt 01	Abschnitt 01	100
4	PA	191			4	27.10.2017	R500004	Arbeitsgang		01	10		10	23.10.2017	23.10.2017	P10020	1	Abschnitt 01	Abschnitt 01	100
5	PA	191			5	27.10.2017	I000005	J.B. Laptop Akk Manuell		01	10	10	10	23.10.2017	23.10.2017	P10020	1	Abschnitt 01	Abschnitt 01	100
6	PA	191			6	27.10.2017	I000006	J.B. Laptop Akk Manuell		01	10	10	10	23.10.2017	23.10.2017	P10020	1	Abschnitt 01	Abschnitt 01	100
7	PA	191			7	27.10.2017	C000001	Motherboard B Manuell		01	10	10	10	23.10.2017	26.10.2017	P10020	2	Abschnitt 02	Abschnitt 02	100
8	PA	191			8	27.10.2017	C000005	WLAN-Karte	Manuell	01	10	10	10	23.10.2017	26.10.2017	P10020	2	Abschnitt 02	Abschnitt 02	100
9	PA	191			9	27.10.2017	R500001	Maschine 101		01	10		10	23.10.2017	26.10.2017	P10020	2	Abschnitt 02	Abschnitt 02	100

Pick Pack and Production Manager - Selection Criteria

Status: Open Group by: None

Manage:  Sales Orders  Reserve Invoices  Production Orders  Stock Transfer Requests

From: 0,0000 To: 100,0000

Pick Date: 25.10.2017

Production Order No.: 191

Warehouses:

Location	Whse Code	Whse Name
<input checked="" type="checkbox"/>		
<input checked="" type="checkbox"/>	05	Lagerplätze
<input checked="" type="checkbox"/>	Berlin	
<input checked="" type="checkbox"/>	01	Allgemeines Lager

Sort By: Delivery/Due Date

OK Cancel

## Funktion

- Erweiterungen innerhalb der Statusschubladen *Offen, Freigegeben, Kommissioniert* liefern dem Produktionsleiter alle notwendigen Informationen wie bspw. Routenabschnitt, Routenabfolge, Produktnummer und Produktionspriorität.
- Filtern Sie Ihre Selektionskriterien nach einer Reihe von Produktionsauftragsattributen wie Startdatum, Route und Produktionspriorität.

## Vorteil

- Es ist nun möglich eine routenbasierte Produktion zu planen, auszuführen und zu verwalten.
- Eine erhebliche Verbesserung für alle Unternehmen mit schlanken Produktionsanforderungen.
- Ermöglicht eine bessere Kontrolle über das produktionsbezogene Artikel- und Ressourcen Management.
- Liefert eine Einschätzung des Komponentenbedarfs und wann dieser benötigt wird.



# Lagerverwaltung | Versand

SAP Business One 9.3



# Maßeinheiten (ME)



Artikelstammdaten

Artikelnr. Manuell R00001  
 Beschreibung Druckerpapier A4 weiß  
 Fremdsprachiger Name  
 Artikelart Artikel  
 Artikelgruppe Artikel  
 ME-Gruppe Papier  
 Preisliste Basis Preisliste

Barcode 2002858881310 Paket  
 Stückpreis Hauptwährun 5,00 EUR Paket  
 Preiseinheit Paket (500 Blatt)

Bevorzugter Lieferant  
 Lieferantenkatalognr.  
 Code EinkaufsME Palette  
 Name EinkaufsME Palette  
 Artikel pro Einkaufseinheit 48 Paket  
 Verpackungsart Palette  
 Menge pro Verpackung 1

Code VerkaufsME 6er Karton  
 Name VerkaufsME 6xPaket (3.000 Blatt)  
 Artikel pro Verkaufseinheit 6 Paket  
 Verpackungsart Karton  
 Menge pro Verpackung 4

Steuerkennzeichen UST 16%(06)/19% 19 %

Kunde C30000  
 Name Computerhandel Müller  
 Ansprechpartner Helmut Baumgärtner  
 Kundenref.nr.  
 GP-Währung EUR  
 Filiale OEC Computers Deutschland

Chargennummernauswahl

#	Artikelnr.	Artikelbeschreibung	Lagercode	Menge	Bedarf gesamt	Gesamt ausgewählt	Chargen gesamt	Richtung
1	B100100	USB Stck 1TB	01	2		2	1	Ausgang

Verfügbare Chargen

#	Charge	Verfügbare Menge	Ausgewählte Menge	Zugeord...
1	Ch-	18		

Ausgewählte Chargen

#	Charge	Ausgewählte Menge	Systemnummer
1	Ch-	2	1

Lieferung

#	Artikelnr.	Artikelbeschreibung	Menge	ME-Code	BestandsME	Stückpreis	Steuere...	Gesamt (HW)	Lager	Preisquelle	ME-Name	Artikel pro Einheit	Menge (BestandsME)	Filiale
1	B100100	USB Stck 1TB	2		Nein	67,50 EUR	A2	135,00 EUR	01	Aktive Preisliste	Kit	5,000000	10	OEC Computers Deutschland
2					Nein		A2			Manuell		0,000000		

## Funktion

- Es wird nun die Anzahl der Chargen in Bezug auf die Mengeneinheit des Beleges angezeigt, aus der der Transaktionsbericht Chargennummern / Allokationsbildschirm erzeugt wird.

## Vorteil

- Weniger Verwirrung: Die Chargenauswahl entspricht der Menge im Dokument und nicht der Bestands- Mengeneinheit.
- Steigerung der Effizienz der Lagerhaltung.



Funktion	Beschreibung	Lokalisierung
<b>Streckengeschäft Lager in Vorlagen Stückliste</b>	Das Streckengeschäft - Lager kann nun in Stücklisten vom Typ "Vorlage" selektiert werden.	Alle



# Business Intelligence

SAP Business One 9.3



# Analytical Portal (1/2)



SBODEMOGB All Reports manager

Search

**All Reports**

Favourite Reports

Report Scheduling

**Purchasing** Expand All

> Multi-Document Scenarios

Single Document Transactions

**Customer Relationship Management** Expand All

Sales Opportunities Report

**Stock** Expand All

Inventory by Item Group per Warehouse

Stock Valuation Method Report

Stock Turnover Analysis

**Sales** Expand All

> Multi-Document Scenarios

Single Document Transactions

Annual Sales Analysis (by Quarter)

Monthly Customer Status

**Financials** Expand All

> Budget and Cost Accounting

Financial Accounting

> Management Accounting

Customer Open Document List

SBODEMOGB Report Scheduling manager

All Reports

Favourite Reports

**Report Scheduling**

No filters selected

Scheduled Task	Report Name	Category	Type	Creation Time	Action
Monthly Customer Status	Monthly Customer Status	Sales	Crystal	2017-07-14 13:27:53	
Purchase Analysis	Purchase Analysis Report	Purchasing	Excel	2017-07-14 13:27:05	
Opportunity Report	Sales Opportunities Report	Customer Relationship Man...	Excel	2017-07-14 13:25:28	
Sales Analysis	Annual Sales Analysis (by Q...	Sales	Crystal	2017-07-14 13:08:25	

## Funktion

- Möglichkeit zur Veröffentlichung und Freigabe von Dokumenten über das Analytische Portal für:
  - Crystal Reports
  - MS Excel
- Zugang zum Analytical Portal via URL:  
<https://<hana-server>:<Port>/Portal>
- Jeder User kann Zugriff auf das Analytical Portal bekommen, wobei lediglich freigegebene Berichte angezeigt werden.
- Die autorisierten Dokumente können heruntergeladen oder in anderen Formaten ausgeführt werden:
  - MS Excel – PDF, Excel oder HTML
  - Crystal Reports – PDF
- Es ist nicht notwendig, dass ein SAP Business One Client oder MS Excel auf der Client-Seite installiert ist
- Die Dokumente können auf verschiedenen Geräten wie beispielsweise einem Web-Client oder einem mobilen Gerät ausgeführt werden
- On Premise und On Demand User werden unterstützt.

# Analytical Portal (2/2)



The screenshots illustrate the SAP Analytical Portal interface, showing the 'Favourite Reports' section, the configuration for a specific report (Sales Opportunities Report), and the 'Report Running History' table.

Report Name	Scheduled Task	Type	Run Time	Status	Parameter	Remarks	Action
Annual Sales Analysis (by Quarter)	Sales Analysis	Crystal	2017-07-14 1...	Success	Document Ty...	Generate rep...	Download, Refresh
Annual Sales Analysis (by Quarter)		Crystal	2017-07-14 1...	Success	Document Ty...		Download, Refresh

## Funktion

- Die Registerkarte „Favoriten“ wird angezeigt, wenn mindestens ein Bericht als Favorit markiert ist.
- Dokumente können direkt heruntergeladen werden oder geplant (täglich, wöchentlich, monatlich) per E-Mail verschickt werden.
- Berichtsläufe (geplant oder manuell) werden im Bereich Berichtsverlauf gespeichert:
  - Informationen wie Berichtsname, Typ, Startdatum/Zeit, Status etc. werden dargestellt
  - Das Berichtsergebnis kann heruntergeladen werden.
  - Die maximale Anzahl der Berichtsergebnisse für jeden Berichterstellungslauf kann konfiguriert werden.

## Vorteil

- Liefert einen Überblick der geplanten und bereits ausgeführten – historischen - Berichtsdaten
- Berichte können geplant werden und sind auf verschiedenen Endgeräten verfügbar.



# Neue Cockpit Vorlagen 1/2



The screenshot shows the SAP cockpit interface. At the top, a navigation bar contains various icons. Below it, a welcome message reads: "Welcome, Jayson Butler. You are in cockpit of OEC Computers UK." The main area displays a "Sales Process" flowchart with steps: Sales Quotation, Sales Order, Delivery, Return, A/R DP Invoice, A/R Invoice, A/R Credit Memo, Incoming Payments, Dunning Wizard, Customer, and Sales Reports. A "Select Templates" dialog box is open on the right, listing various templates with checkboxes and their visibility status.

Select Templates	
<input type="checkbox"/> Finance	Public
<input checked="" type="checkbox"/> Sales	Public
<input type="checkbox"/> Purchase	Public
<input type="checkbox"/> Inventory	Public
<input type="checkbox"/> My Sales Cockpit	Public
<input type="checkbox"/> Start Cockpit	Private

Below the main screenshot, a smaller screenshot shows a "by Sales Amount" chart with a context menu open. The menu options are "Update My Cockpit" and "Save As Template".

## Funktion

- Neue Cockpit Vorlagen für Finanzwesen, Verkauf, Einkauf und Lagerverwaltung verfügbar
- Benutzer können eigene Cockpit-Vorlagen definieren und diese veröffentlichen
- Auswahl der verfügbaren Cockpit Vorlage via "Select Templates" Button
- Auswahl der anzuzeigenden Vorlagen

## Vorteil

- Es können unterschiedliche Sichten definiert werden
- Gesteigerte Flexibilität
- Definieren Sie unterschiedliche Cockpit-Ansichten für unterschiedliche Rollen oder zu Testzwecken.



# Neue Cockpit Vorlagen 2/2



The screenshot shows two SAP windows. The top window, 'Cockpit Management - Setup', contains a table with the following data:

#	Name	Description	Create Date	Published By	Publication Date	Provider
1	Finance			SYSTEM		SAP
2	Sales			SYSTEM		SAP
3	Purchase			SYSTEM		SAP
4	Inventory			SYSTEM		SAP
6	My Sales Cock		05.07.17	manager	05.07.17	IT
11	Start Cockpit		19.07.17			

The bottom window, 'Benutzergruppen', shows a form for creating a user group. The 'Cockpit-Vorlage' dropdown is open, showing options: Finance, Inventory, Purchase, Sales, and Finance. The 'Gruppentyp' dropdown is set to 'Alle Arten'. Below the form is a table of existing groups:

Gruppenname	Benutzername	Abteilung	von	bis
1 Finanzwesen	Elisabeth Reiser	Buchhaltung		
2 FIBu	Cathrin Fröhlich	Buchhaltung		
3 Buchhaltung				
4 Verkauf				

Buttons for 'OK', 'Abbrechen', 'Gruppe anlegen', and 'Publish' are visible.

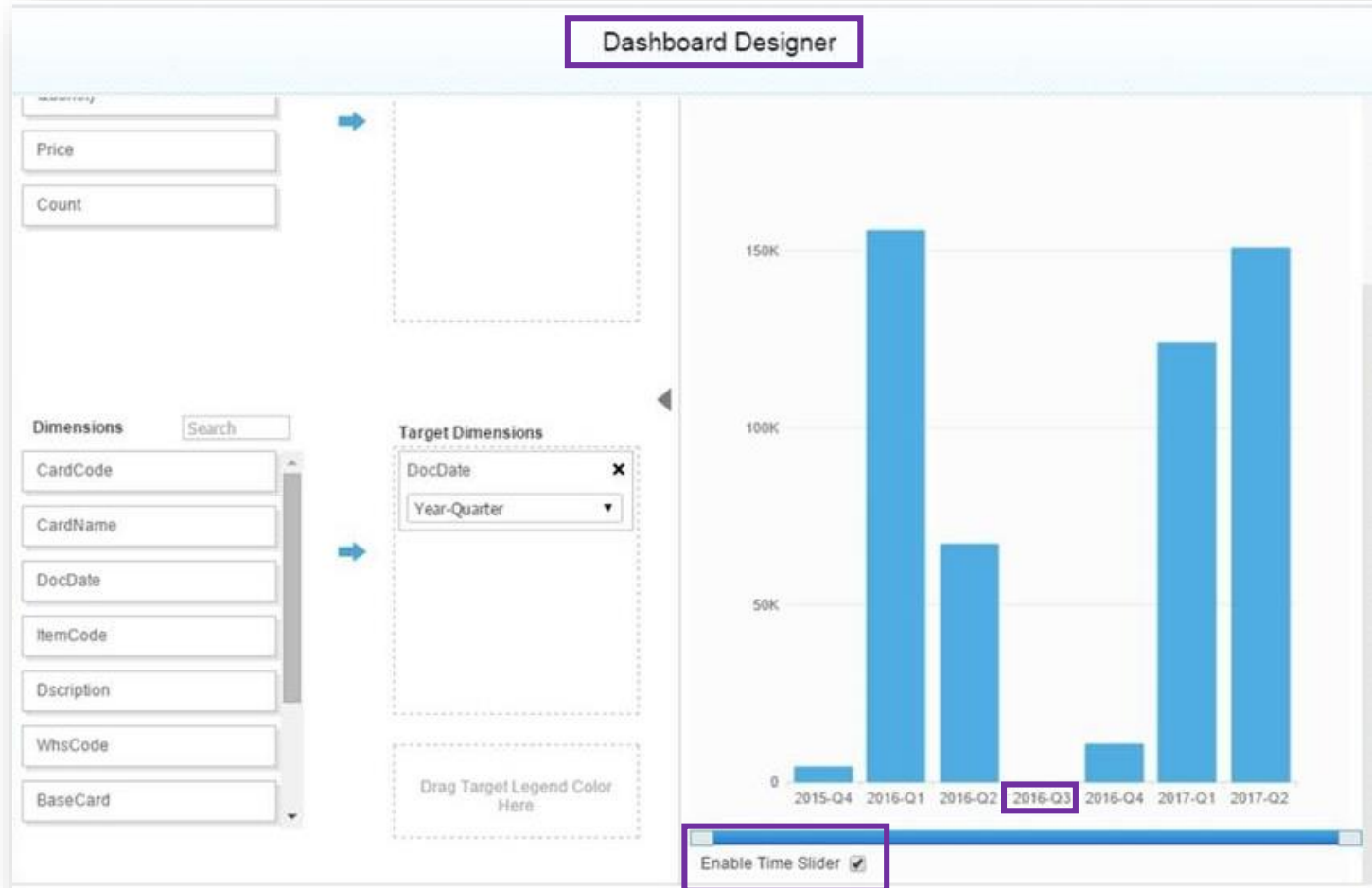
## Funktion

- Neu erstellte Cockpit-Vorlagen können an alle Benutzer weitergegeben werden
- Um Vorlagen zuweisen zu können, ist die entsprechende Berechtigung notwendig.
- Cockpit Vorlagen können durch einen Power-User an Benutzergruppen übertragen werden.
- Für jede vordefinierte Benutzergruppe steht eine Cockpit Standardvorlage zur Verfügung.
- Es kann nur eine Vorlage pro Benutzergruppe zugeordnet werden.

## Vorteil

- Sie haben nun die Möglichkeit verschiedene Cockpit Ausprägungen zu definieren.
- Es gibt ein zentrales Cockpit Management und die entsprechende Zuordnung über die Benutzergruppen.

# Pervasive Analytics Dashboard Designer



## Funktion

- Es ist nun möglich die Zeitachsen-Funktion zu aktivieren
- Nach der Aktivierung der Zeitachse werden auch leere Datensätze im Dashboard angezeigt.
- Leere Datensätze werden als null dargestellt.

## Vorteil

- Alle Zeiteinheiten (Tag, Monat, Woche, Jahr, etc.) können im Dashboard angezeigt werden.
- Die Funktionalität liefert einen lückenlosen Überblick über den gesamten Zeitrahmen, einschließlich der leeren Datensätze, die als Null angezeigt werden.



# Plattform | Erweiterbarkeit

SAP Business One 9.3



# Web-basiertes Workflow Management



SAP Business One Workflow Manager

Welcome, B1SiteUser | [System Landscape Directory](#) | [Help](#)

Workflow Settings | Template Assignments | Template Activations

SAP Business One Server: dewdfth12415:30015

**Workflow Service**

Restart

Status: Running

**Workflow Companies (13)**

Set Password

Activate	Database Name	Company Name	Database Type	Version	User Name	Data Access	Detailed Information
<input type="checkbox"/>					Workflow	Password Not Set	
<input type="checkbox"/>					Workflow	Password Not Set	
<input type="checkbox"/>					Workflow	Password Not Set	
<input type="checkbox"/>					Workflow	Password Not Set	
<input type="checkbox"/>					Workflow	Password Not Set	
<input type="checkbox"/>					Workflow	Password Not Set	
<input type="checkbox"/>					Workflow	Password Not Set	
<input type="checkbox"/>					Workflow	Password Not Set	
<input type="checkbox"/>					Workflow	Password Not Set	
<input type="checkbox"/>					Workflow	Password Not Set	
<input type="checkbox"/>					Workflow	Password Not Set	
<input type="checkbox"/>					Workflow	Password Not Set	
<input type="checkbox"/>					Workflow	Password Not Set	
<input type="checkbox"/>					Workflow	Password Not Set	
<input type="checkbox"/>					Workflow	Password Not Set	

**Workflow Configurations**

Save

Log Type:  Information  Debug  Error  Warning

Log File Size: 5 MBs

Conditional Event Start Interval: 1 Minutes

## Funktion

- Web- basiertes Workflow-Mangement
- Verbesserte Performance (Antwortzeit) und Stabilität

## Vorteil

- Einheitliche und zentrale Konfiguration im System Landscape Directory (SLD).

# Firmenspezifische Mailer Konfiguration



## Allgemeine Einstellungen

GP Budget Dienste Anzeige Schriftart u. Hintergrund Pfad Bestand Ressourcen Cashflow Cockpit Kostenrechnung Preisfindung Funktionen ausblenden

Bei jeder Anmeldung

- Datenprüfung ausführen
- Wechselkursstabelle öffnen
- Dauerbuchungen zur Ausführung anzeigen
- Wiederkehrende Transaktionen zur Ausführung anzeigen
- Alarm für heute geplante Aktivitäten ausgeben
- Inbox bei neuen Nachrichten anzeigen
- Fenster z. Aktual. d. Kartenbelegref. anzeigen
- Fenster 'vordatierte Schecks' öffnen
- Arbeitsvorrat bei Eingang neuer Aufgabe anzeigen

Internetzeigenschaften

- Proxy-Server für Internetverbindung nutzen
- Transaktionsbenachrichtigung aktivieren
- Live-Zusammenarbeit aktivieren
- Verbindungszeitüberschreitung Integration Framework (Sekunden)

Standard-E-Mail-Methode

- SAP Business One Mailer
- Outlook E-Mail

Telefonnummer

Bereichscode

Für externe Leitung

Kartendienst

Historie/Protokoll

Unternehmensspezifische Mailer-Konfiguration aktivieren

SMTP-Server

SMTP-Port

Authentifizierung

Benutzername

Passwort

Verschlüsselung

- TLS-Verschlüsselung verwenden
- HTML-Richtung von rechts nach links
- Betreff in Nachrichtentext einschließen

Nachrichten aktualisieren (Minuten)

Bildschirmsperrzeit (Min.)

Fenster f. vordat. Kreditkartenbel. öffnen

Alternative Tastaturnutzung

- Eingabetaste auf numerischem Tastenblock als Tabulatortaste verwenden
- Punkttaste des numerischen Tastenfelds als Trennzeichen im Anzeigeregister verwenden
- Belegbearbeitung (Hinzufügen, Aktualisieren, OK) nur per Maus aktivieren

Aktualisieren Abbrechen

## Funktion

- Aktivieren Sie die firmenspezifischen Mailer Funktionalität.
- Wechseln Sie zwischen globaler Unternehmens-Mailer-Konfiguration und unternehmensspezifischer Konfiguration.

## Vorteil

- Jeder Mandant kann einen eigenen Mailserver in SAP Business One Cloud haben.

# Abfragemanager UI Erweiterungen



Abfragemanager

Abfragenname  
Anzahl

Abfragekategorie Kategorien verwalten

- ▼ System
  - Monatlicher Prozentsatz rechtzeitiger Lieferungen nach Anzahl der Aufträge nach Kunden
  - Anzahl offener Serviceabrufe
  - Anzahl offener Lieferungen
  - Anzahl offener Kundenaufträge
  - Anzahl offener Angebote
- ▼ Abfragen
  - Anzahl\_Kunden
  - Anzahl\_Service\_Calls
- ▼ Allgemeines
- ▼ Dashboard Queries
- ▼ MR\_Queries
  - MR\_AnzahlKunden

OK Abbrechen Einplanen Bericht erstellen Neue Stored Procedure Entfernen

## Funktion


- Filtern Sie die Liste der gespeicherten Abfragen nach Name.
- Das Fenster des Abfragemanagers kann jetzt vergrößert werden.

## Vorteil

- Schneller Zugriff auf gespeicherte Abfragen.
- Ganzheitlicher Blick auf alle Abfragekategorien und die einzelnen Abfragen - auch bei langen Abfragennamen.

# Plattform | Erweiterbarkeit



Funktion	Beschreibung
<b>EFM Erweiterungen</b>	Portierung von C# nach JAVA zur Unterstützung von elektronischen Rechnungen im Service Layer (nur für Portugal). 
<b>SAP Business One Studio</b>	SAP Business One Studio unterstützt Visual Studio 2015 und TFS (Team Foundation Server) 2015.
<b>X-App unterstützt SSO für Service Layer</b>	X-Apps können den Service Layer ohne vorherige Benutzeranmeldung konsumieren.
<b>UI-API Lost Focus-Get Focus Verbesserungen</b>	Verbesserte Performance von Zeilen beim Ändern von Kalkulationsfeldern
<b>Support XML methods for SAPbouiCOM.DBDataSource</b>	schnellere Datenausgabe und Eingriffsmöglichkeiten via DBDataSource.
<b>Service Layer as a Service*</b>	Neuer Service auf der Service Layer Platform zur Bereitstellung der Semantic Layer views im OData Format. <small>* geplant für späteren Patchlevel in SAP Business One 9.3, version for SAP HANA</small>
<b>Optimized Login Connection</b>	Optimierung der Connect method



# Lifecycle Management

SAP Business One 9.3





# Zentralisierte Bereitstellung



The screenshot displays the SAP System Landscape Directory (SLD) interface. The main window shows a table of Logical Machines (4) with columns for Alias, Machine Status, Version, CPU Utilization, Memory Utilization, Description, Agent Status, SLD Agent Version, and Log. Two machines are selected: 10.55.179.125 and 10.55.178.54. A 'Select Components' dialog box is open, showing a table of components to be installed on these machines. The components include 'Implementation tools - SAP Business One Client' and 'Data Interface API' for both machines. A 'Review' dialog box is also open, showing the installation parameters and selected features for the components.

Name	Installed Version	New Version	Action
<b>Implementation tools</b>			
<input checked="" type="checkbox"/> SAP Business One Client			
<input checked="" type="checkbox"/> 10.55.179.125		9.30.000 PL00	INSTALL
<input checked="" type="checkbox"/> 10.55.178.54		9.30.000 PL00	INSTALL
<b>SAP Business One Client (64bit)</b>			
<input type="checkbox"/> 10.55.179.125			
<input type="checkbox"/> 10.55.178.54			
<b>Data Interface API</b>			
<input checked="" type="checkbox"/> 10.55.179.125			
<input checked="" type="checkbox"/> 10.55.178.54			

Parameter	Value
<b>Installation</b>	
Installation folder (32-bit)	C:\Program Files (x86)\SAP
<b>Selected Features [10.55.178.54]</b>	
Implementation tools - SAP Business One Client	B1Client
Implementation tools - Data Interface API	B1DIAPI
<b>Selected Features [10.55.179.125]</b>	
Implementation tools - SAP Business One Client	B1Client
Implementation tools - Data Interface API	B1DIAPI

## Funktion

- Registrierung von MS Windows und SUSE Linux Maschinen einer Firma
- Installieren und verwenden Sie den SLD-Agenten remote für verschiedene Vorgänge wie:
  - Erstellung von Server Repository (SBO-COMMON)
  - Remote-Installation von SAP Business One Client
  - Hinzufügen von Demo Datenbanken
  - Upgrading von SAP Business One Datenbanken

## Vorteil

- Umfassendes und direktes Management der Unternehmenslandschaft
- Zeitersparnis bei Implementierungsaufgaben



# Eingebettetes Incident Reporting



Recorded Steps

This file contains all the steps and information that was recorded to help you describe the recorded steps to others. Before sharing this file, you should verify the following:

- The steps below accurately describe the recording.
- There is no information below or on any screenshots that you do not want others to see.

Passwords or any other text you typed were not recorded, except for function and shortcut keys that you used. You can do the following:

- Review the recorded steps
- Review the recorded steps as a slide show
- Review the additional details

Steps

Step 1: (6/12/2017 8:37:15 PM) User keyboard input on "A/R Invoice (window)" in "SA

The screenshot shows the SAP Business One Issue Recorder interface. It features a 'Recorded Scenarios' table with columns for Title, Created, Folder Name, and Size. Below the table are 'New' and 'Close' buttons. To the right, there is a 'Report' and 'Delete' button. The main area displays a screenshot of the SAP A/R Invoice window, showing various fields like Customer, Name, Contact Person, and a table of items with columns for Item No., Item Description, Quantity, Unit Price, Disc., Tax Code, Total (L/C), Summary Type, and No Summary.

Title	Created	Folder Name	Size
<input type="checkbox"/> Due date missing	6/12/2017 8:33:27 PM	20170612_203327_Due date missing_1	999 KB

## Funktion

- Sofortiges Aufzeichnen eines Problems in SAP Business One Client
- Dokumentieren Sie alle Schritte als Screenshots mit Text.
- E-Mail-Bericht mit Fehlerbeschreibung und Dateipfad zu Partner WebDAV wird von der Remote Support Plattform an den Partner gesendet

## Vorteil

- Liefert dem SAP-Partner eine genaue Problembeschreibung.
- Meldet interne Probleme, um direkte Unterstützung von Kollegen innerhalb des Unternehmens zu erhalten

# Remote Support Plattform 3.2



The screenshot displays the Remote Support Plattform 3.2 interface. A 'Backup Strategy Settings' dialog box is open, showing options for 'Instance Backup' (checked, Daily) and 'Additional Options' (checked for 'Delete Older Backups After Successful Instance Backup' and 'Perform Company Schema Consistency Check Prior to Backup'). Below the dialog, the main interface shows 'Content Upload' and 'Software Updates' sections. The 'Content Upload' section has a table with columns for GUID, Request Name, Incident No., and Progress. The 'Software Updates' section has a table with columns for Component, New Version, SAP Note, and Progress.

GUID	Request Name	Incident No.	Progress
9030173834		0020751295-48985-2017	N/A To Be Started
9067210730		0020751295-48985-2017	N/A To Be Started
9014302285		0020751295-48985-2017	N/A To Be Started
9047216337		0020751295-48985-2017	N/A To Be Started
9062317998		0020751295-48985-2017	N/A To Be Started
9020394987		0020751295-48985-2017	N/A To Be Started
9082144334		0020751295-48985-2017	N/A To Be Started

Component	New Version	SAP Note	Progress
Remote support platform for SAP Business One			
Remote support platform for SAP Business One	3.2 SP00 PL08	2448324	100,00% Upgraded
SAP Business One 9.0 Release Family			
SAP Business One 9.2	9.2 PL6 Update patch	2349500	100,00% Downloaded

## Funktionen

- 'Schema Consistency Check enforcement to Instance Backup'- feature
  - Die RSP-Aufgabe 2315090 führt SAP-HANA-Schemakonsistenzprüfungen durch, die im SAP-Hinweis [2116157](#) beschrieben sind.
  - Es ist möglich, dies nur auf der produktiven Datenbanken laufen zu lassen
  - Möglichkeit zur Benachrichtigung per E-Mail über Statusänderungen
- Vereinfachte Content-Upload-Anfragen (CUR) zum Hochladen von GoToAssist-Aufzeichnungen
  - Upload Request und Encryption Key sind nicht länger.

## Vorteil

- Strategie der Konsistenzprüfung
- Schnellerer und effektiverer Support

## Hinweis:

Ab SAP Business One 9.3 wird die Versionsverwaltung von RSP von der Versionierung von SAP Business One abgekoppelt. RSP 3.2-Patche werden zusammen mit SAP Business One 9.3 ausgeliefert und ermöglichen so eine flexible Softwarelieferung der RSP.

# Vielen Dank.

**SAP Global SME Business Unit | Rollout Services**

© 2017 SAP SE or an SAP affiliate company. All rights reserved.

No part of this publication may be reproduced or transmitted in any form or for any purpose without the express permission of SAP SE or an SAP affiliate company.

The information contained herein may be changed without prior notice. Some software products marketed by SAP SE and its distributors contain proprietary software components of other software vendors. National product specifications may vary.

These materials are provided by SAP SE or an SAP affiliate company for informational purposes only, without representation or warranty of any kind, and SAP or its affiliated companies shall not be liable for errors or omissions with respect to the materials. The only warranties for SAP or SAP affiliate company products and services are those that are set forth in the express warranty statements accompanying such products and services, if any. Nothing herein should be construed as constituting an additional warranty.

In particular, SAP SE or its affiliated companies have no obligation to pursue any course of business outlined in this document or any related presentation, or to develop or release any functionality mentioned therein. This document, or any related presentation, and SAP SE's or its affiliated companies' strategy and possible future developments, products, and/or platform directions and functionality are all subject to change and may be changed by SAP SE or its affiliated companies at any time for any reason without notice. The information in this document is not a commitment, promise, or legal obligation to deliver any material, code, or functionality. All forward-looking statements are subject to various risks and uncertainties that could cause actual results to differ materially from expectations. Readers are cautioned not to place undue reliance on these forward-looking statements, and they should not be relied upon in making purchasing decisions.

SAP and other SAP products and services mentioned herein as well as their respective logos are trademarks or registered trademarks of SAP SE (or an SAP affiliate company) in Germany and other countries. All other product and service names mentioned are the trademarks of their respective companies.

See <http://global.sap.com/corporate-en/legal/copyright/index.epx> for additional trademark information and notices.